

Odervorland

Nº 10

Ausgabe Oktober 2019
1. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

Nº 309 ausgegeben zu Briesen/Mark
Oktober 2019 / 1. Jahrgang



Der falsche Waldemar

NaturKultur 2019 – ein sonniger Tag lud zum Besuch vieler Stationen ein

Auch im 14. Jahr seines Bestehens war die Veranstaltung *NaturKultur* wieder ein Tag voller Impressionen, der die vielfältigsten Interessengebiete abdecken konnte. Erste Begeisterung lösten zur Eröffnung die Sambakids bei den zahlreich erschienenen Besuchern aus. Was möglicherweise für die einen ein Weckruf war, verzauberte die anderen am Herrenhaus in Heinersdorf durch die mitreißenden Rhythmen und machte auf die anschließende offizielle Eröffnung durch die Amtsdirektorin bereits lautstark aufmerksam. Und genauso war es geplant, denn es gab nicht nur Führungen durch das Herrenhaus, sondern auch viele Attraktionen rundherum. Neben dem musikalischen Programm faszinierten auch die sportlichen Leistungen der Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins vom Gutshof Behlendorf. Auf das gute Gelingen des Tages konnte anschließend mit einem Glas Sekt oder Saft angestoßen werden. Für das leibliche Wohl sorgte über den gesamten Tag der Verein Denk-mal-Kultur in vielfältiger Weise. Sitzgelegenheiten und Stehtische luden zum



Verweilen ein, die verschiedenen Stände boten Abwechslung, Informationen und Waren für Jung und Alt an. Die Führungen durch das Herrenhaus wurden sowohl von den Besuchern der Veranstaltung *NaturKultur* als auch des Tages des offenen Denkmals gut angenommen. Auch unsere polnischen Gäste aus der Partnergemeinde des Amtes Odervorland waren bereits von der ersten Station, der Nummer 14 des Flyers, begeistert und setzten ihre Reise in Begleitung der Amtsdirektorin sowie einer kleinen Abordnung gespannt fort. Viel Interessantes gab es auch beim

Besuch des Gemeinde- & Vereinshauses in Briesen (Mark) zu entdecken. Nicht nur die Kunstaussstellung bot interessante Eindrücke, sondern auch die Ausstellungsgegenstände der Heimatstube wurden mit großem Inter-

Ihr Mietkoch

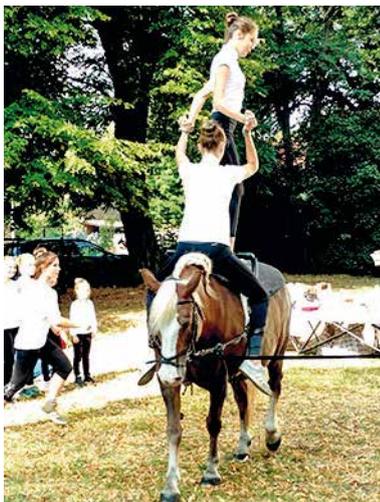
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

esse begutachtet. Zu deutscher Küche lud schließlich das Gasthaus „Kaiserstuben“ ein, bevor es zu einer Führung durch das Wasserwerk Briesen ging. Hier war eine hohe Resonanz schon bei der Suche eines Parkplatzes festzustellen - durch die vielen weiteren Angebote der FWA mbH und des Pferdesportvereins Silberregen an diesem Standort sicher eines der gefragtesten Highlights, besonders für Familien. Viele Besucher waren auch am Strandidyll in Berkenbrück anzutreffen, wo die Rundfahrt mit der polnischen Delegation schließlich etwas verspätet endete. Viel zu schnell war die Zeit vergangen und leider hatten die meisten Stationen bereits ihre Türen und Tore wieder geschlossen. In unmittelbarer Nähe geöffnet hatte jetzt noch die Station 3, Holzbildner/Intarsien Rohne, die sich gern mehr Besucher gewünscht hätten. Es ist aber auch nicht einfach, die vielen verschiedenen Angebote unter einen Hut zu bekommen, da durch den Zusammenschluss mit der Gemeinde Steinhöfel mitunter nicht geringe Fahrwege zu bewältigen sind, die auch etwas Zeit kosten und auf nette Gespräche hier und da will man schließlich ebenfalls



nicht verzichten. Denn auch Geselligkeit gehört zu einem solchen Tag. Sehr gesellig ging es nach Aussagen der Besucher auch beim Weinfest auf dem Weingut Patke zu, aber auch die Präsentation des früheren Landlebens im Vorlaubenhaus oder des heutigen auf dem Fleckviehhof Hansel wurden



gerne genutzt. Wem wir in diesem Jahr keinen Besuch abstatten konnten, auf den freuen wir uns schon im kommenden Jahr. Nicht versäumen möchten wir es, in diesem Zusammenhang allen teilnehmenden Stationen, sämtlichen Mitwirkenden, ehrenamtlichen Helfern und unseren Sponsoren, der Sparkasse Oder-Spree und der E.DIS Netz GmbH in Fürstenwalde, die uns unser kleines Eröffnungsprogramm ermöglicht haben, unseren herzlichen Dank für ihre Unterstützung auszusprechen. Nur durch das gemeinsame Zusammenwirken konnte die Veranstaltung so erfolgreich verlaufen.

Christiane Förster



Pukkee Nuad Thai

- Traditionelle Thaimassage -

Preisliste:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Traditionelle Thaimassage | |
| Kopf, Schulter, Nacken | 30 Min. 28,- Euro |
| Ganzkörper | 60 Min. 45,- Euro |
| Thai-Ölmassage | 60 Min. 60,- Euro |
| Thai-Fußmassage | 60 Min. 45,- Euro |

Sammudee Thai!

Termine nach Vereinbarung: 033606 / 779954

Dorfstraße 22, 15299 Müllrose OT Dubrow, Inh. Pukkee Günther
eMail: pukkee.nuad.thai@gmail.com, www.thaimassage-muellrose.de

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Autohaus Roß

EU-Fahrzeuge (alle Hersteller)
typenoffene Fachwerkstatt
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair

Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364-455181
www.autohaus-ross.de



BAIC



ZOTYE



► **Aus der Verwaltung**

Großer Dank an alle Wahlhelfer

Für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl am 01.09.2019 haben sich in unseren Ortsteilen wieder zahlreiche freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bereit erklärt, uns tatkräftig zu unterstützen. Sie waren in den Wahlvorständen tätig und organisierten den Ablauf mit. Dafür bedanke ich mich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich bei Ihnen. Vielen Dank für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement im Interesse des gesamten Amtes Odervorland mit seinen 4 Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel.



Marlen Rost
Amtsdirektorin



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de



ALLES ab 1 Stück Auflage

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de**



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!



**Hand in Hand
EXPRESS**

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Ausflug zum Weingut Patke

Die letzten Spätsommertage mit schönem, sonnigen Wetter ziehen nicht nur durch das Schlaubetal, sondern auch das Weingut in Pillgram genießt den bevorstehenden Altweibersommer. Unser Tagesgast Frau Patke ist auf dem besagten Weingut daheim und so bot es sich an, einen Ausflug für die gesamte Tagespflege nach Pillgram zu unternehmen. Am 19.08.19 war es dann so weit, mit zwei Bussen ging es gleich in der Frühe los. Auf die Tagesgäste warteten nicht nur ein gemeinsames Frühstück und



die Besichtigung des Weingutes mit den Weinbergen, sondern auch der Hofladen des Weingutes hatte seine Türen geöffnet. Unsere Tagesgäste nutzten die Möglichkeit und deckten sich nicht nur mit Wein und Edelbränden ein, auch Wurstproduk-

te und andere regionale Produkte waren heiß begehrt. Für das leibliche Wohl tagsüber war ebenfalls gesorgt, auf der Terrasse mit Blick zu den Weinbergen verzerrten die Tagesgäste der Tagespflege im Schlaubetal Würstchen vom Grill und konnten dann bei leckeren, selbstgebackenen Kuchen den Ausklang des Tages genießen. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Weingut Patke mit all seinen Helfern, sowie bei allen Gästen der Tagespflege im Schlaubetal für einen ganz besonderen Tag.



**Blütenhecke Roseneibisch (Hibiscus) - Super Hecke, 3-Reihig, 100 m, 10 Sorten, tausende Blüten, ein Beitrag zum Überleben der Bestäuberinsekten
Attraktive Windschutzhecke, Bluthasel als Fertighecke 1,50 - 2 Meter - Koniferenhecken lassen sich durch Blütenheckenvorpflanzung aufwerten! Vor Ort anzusehen! Alles zum 1/3 Listenpreis - 20 Jahre Bestandsgarantie**

Wer eine Blütenhecke pflanzt, tut auch etwas für die scheinbar eingeschlafene Initiative „Schöner unsere Städte und



Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.

Dörfer“. Noch bedeutsamer ist das für die Bestäuberinsekten, das heißt auch letztlich für die Menschheit- und Tierwelt. Wissenschaftler haben schon lange vor dem weiteren Rückgang der Insektenhäufigkeit gewarnt. Naturfreunden ist aufgefallen, dass die Anzahl der Singvögel mangels Futter beträchtlich abgenommen hat. Ohne Bienen und Hummel wäre die menschliche Ernährung katastrophal eingeschränkt. Koniferen, die am häufigsten verwendeten Heckengehölze, sind preiswert und anspruchslos. Wohngebiete wirken dadurch düster und trist. Ältere Koniferenhecken neigen zur Verkahlung und werden von Jahr zu Jahr breiter. Herbst, Frühling und Sommer machen bei Koniferen kaum sichtbare Unterschiede. Der Nutzen für Insekten ist unbedeutend. In den Mittelmeerländern werden eher Blütenhecke, wie Oleander und Roseneibisch gepflanzt, was Urlaubern so angenehm auffällt. Roseneibisch ist für Bienen so sehr geeignet, weil er als Sommerblüher bis in den Herbst hinein blüht,

mit der Besonderheit, auch nach vorherigem Heckenschnitt. Eibisch blüht wie die Rose an den gerade ausgetriebenen, diesjährigen Trieben. Mein Anliegen ist es, Roseneibisch als Insektennahrungshecke und Solitär durch ein erhöhten Bekanntheitsgrad zu einer häufigeren Anpflanzung zu verhelfen, deshalb extra preiswert (ein Drittel Listenpreis) anzubieten. Verzichte dabei auf nennenswerte Gewinnerzielung. Als „Extra“ mit einer 20-jährigen Bestandsgarantie bei Beachtung der Pflanz- und Pflegehinweise. Das ermöglicht die seit 40 Jahren erfolgreiche Ausleseanzucht mit dem Ergebnis erstaunlicher Frosthärte schon der einjährigen Nachzuchten. Die haben den Polarwinter 2012 -28 °C schadlos überstanden. Eine „Superhecke“ geeignet zur Anmeldung für das „Guinness-Buch der Rekorde“ von 100 Meter länge, 3-reihig u. a. auch mit veredelten gefüllten Sorten und anderen Blütensträuchern ist in Kanalnähe, Ende Betonstraße, frei zugänglich ab Anfang September bis Anfang Oktober blühend in Augenschein zu nehmen. Es soll

eine kleine Attraktion in Müllrose werden, deshalb ist auch ein kleiner 2 Meter Urweltmammutbaum (Metasequoia glyptostroboides) gepflanzt worden, der bis 1940 nur als Fossil bekannt war. An keinem Ort in Deutschland wird es möglich sein eine „Minibaumschule“ mit etwa 5000 Stück Roseneibischen“ einschließlich Jungpflanzenzuchten und tausenden auch gefüllte Blüten zu bewundern. Millionen Insekten vor allem Hummeln und Bienen finden hier im Sommer bis in den Herbst ausreichend Nektar. Vom Parkplatz (Markt Müllrose) etwa 15 Minuten an der Kirche und Marina vorbei, der rechtsabbiegenden Betonstraße folgen. Ein schöner Naturspaziergang für die ganze Familie durch Wiesen an Pferde- und Eselkoppel vorbei, lädt dazu ein. Bei Interesse an genannten Angeboten Terminvereinba-



Neue Sorten im Angebot

rung möglich (Tel.: 033606 70335 – 9 - 10 Uhr und 20 - 21 Uhr). Bei der Gelegenheit kann neben einer Fachberatung ein gestaltetes Grundstück mit Zugang zum Kanal u. a. mit vielen veredelten 20-jährigen Eibischen betrachtet werden. Sehr interessant auch, wie eine grüne Lebensbaumhecke als dekorativer Hintergrund für eine Blütenheckenvorpflanzung auf engstem Raum doppelt gewinnt. So eine Anpflanzung vereint Blütenpracht im ganzen Sommer mit immergrün im Winter. Sicht- Wind- Staubschutz und darüber hinaus gut für Vögel und Insekten. Mithilfe bei Pflanzvorhaben nicht ausgeschlossen.



Fertighecke Bluthasel

Bitte ausschneiden und weitergeben!

Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45
15299 Müllrose, Tel. 033606 - 7 03 35, 09 - 10 Uhr und 20 -21
Uhr (an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300
m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)
Parkmöglichkeit ist vorhanden
www.roseneibisch.info/index.php



Guinness-Buch der Rekorde angestrebt.

Für Bienen und Hummel Blütenhecken, Solitär, Roseneibisch zum 1/3 Listenpreis - von 5 - 20 Euro. 20 Jahre Garantie bei Beachtung der Pflanz- und Pflegehinweise



Schon vorhandene Koniferenhecken lassen sich mit Blütenheckenvorpflanzung auf engstem Raum umweltfreundlich aufwerten. Immer grün und Blütenpracht für Bienennektar den ganzen Sommer. Dekorative Windschutzhecke - Bluthasel mit roten Nüssen im Angebot. Super Hecke, 3-Reihig in 10 Sorten - alles vor Ort Mitte August zu besichtigen.

Termin vereinbaren für Besichtigung und fachgerechte Beratung

www.roseneibisch.info/index.php - ausschneiden und weitergeben!

Verkauf Mitte Oktober 2019 und März 2020

Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35, 9 - 10 Uhr und 20 - 21 Uhr
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)

frohen Schultüten. Zum Schluss wurde von uns ein Klassenfoto gemacht und wir gingen mit Herrn Beyer in unseren Klassenraum, wo wir uns einen Sitzplatz aussuchen durften.

Außerdem erzählte unser Klassenleiter noch etwas über seine Berufserfahrung. Als wir das geschafft hatten, gingen wir alle mit einem Lächeln aus der Schule und freuten uns auf den „richtigen“ Schulbeginn am darauffolgenden Montag.

Foto: Kathrin Koch

„Wir haben jünstich Strom & Gas, hier uff 'm Land!“

Egal wo Sie in Brandenburg wohnen, wechseln Sie zu uns und sparen Sie mit unseren Oderland-Produkten für Strom und Gas.

GRATIS-APP
Rechnen Sie jetzt Ihre monatliche Ersparnis!

Oderland Gas **Oderland Strom**

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de



Großeltern sind etwas ganz Besonderes: Elternbrief 7: 7 Monate

Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem!

Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall. Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas“ und „nanas“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) • **Kies** alle Körnungen und Sorten • **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm • **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten: Oktober - November Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr, Dezember - Februar geschlossen



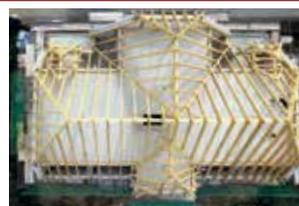
Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(re)ikost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdelt“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera
Elternbriefe Brandenburg

► **Berkenbrück**

Kürbisfest

Am 19. Oktober findet das diesjährige Kürbisfest des Feuerwehrvereins Berkenbrück ab 13 Uhr wieder am Strand der Spree statt. Für Abwechslung ist wie auch in den vorangegangenen Jahren mit vielen Freizeitangeboten wie beispielsweise Kutschfahrten, Karussell, Fußballart, Spiele des Waldcampvereins, Luftballonmodellage und Kinderschminken gesorgt. Kürbisse diverser Sorten, Honig und Marmelade können erworben werden. Weitere Händler und Trödler sind ebenfalls gern gesehen. Anmeldungen bitte unter 0160/3679781 vornehmen. Der zur Tradition gewordene Lampionumzug findet um 18 Uhr statt. Unter Anleitung von Mitarbeitern der ortsansässigen Kita „Löwenzahn“ können die Laternen dafür vorher gebastelt werden. Natürlich muss auch keiner auf dem Familienfest hungern, denn es gibt sowohl Kaffee und Kuchen als auch Deftiges vom Grill, Knoblauchbrot und leckere Kürbisgerichte.



Anmeldung zum Trödelmarkt:
0160 36 79 781



• **Kita Berkenbrück**

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Wikingerschachtturnier

Am 07.09.2019 fand das 5. Wikingerschachtturnier auf dem Sportplatz von Berkenbrück statt.

Erstmals waren 28 Mannschaften am Start, die um „Die Goldene Ananas“ kämpften. Der Wanderpokal ging wieder nach Arensdorf. Die Söhne Odins holten sich mit leicht abgeändertem Mannschaftsnamen (letztes Jahr Odins Horde) erneut den Sieg.

Hier die Top 10 Platzierungen:

1. Söhne Odins
2. Die angelnden Jäger
3. Oldtimergarage
4. Flotter Dreier
5. WC LOS
6. Hasenfelde 1
7. Wir sind dabei
8. Süffelpumpen
9. Reims Bande
10. Plan B



► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Hört mal zu, liebe Briesener!

Im Januar 2017 hieß es das erste Mal „Briesener für Briesen“! Viele Impulse haben wir gegeben, um das Leben in Briesen (Mark) zu bereichern. Einige wenige Briesener sind im Ehrenamt sehr engagiert. Über zwei Jahre hat die BriesenerKulturGemeinschaft mit sehr viel Herzblut einen hohen persönlichen Aufwand betrieben, um Höhepunkte, Events aus dem Nichts zu zaubern, um ein Miteinander in unserer Gemeinde anzustoßen. Das Lesecafé und das Quatsch-Café sind inzwischen fester monatlicher Bestandteil der Veranstaltungen im Gemeinde- und Vereinshaus. Sie müssen wissen, dass auch Sie mitmachen können oder teilhaben können! Die Aufgaben sind vielfältig und tatkräftige Mitstreiter sind gewünscht, denn wir sind Briesen, wenn nicht wir das Leben in Briesen in die Hand nehmen, wer dann? Wir haben Ideen, legen Sie Ihre Ideen dazu. Wir organisieren und veranstalten gemeinsam.

Aber es ist auch Ihr Interesse an unserem Tun, der Besuch unserer Veranstaltungen, was uns motiviert und weitermachen lässt. Eine gelungene Veranstaltung, fröhliche Gesichter und ein Dankeschön ist der schönste Lohn für die Macher. Schreiben

Sie mir Ideen, Vorstellungen, Wünsche, Themen, warum unsere Einladungen Sie bis jetzt noch nicht erreicht haben, was gefällt Ihnen nicht, was sollten wir ändern - wann und wie erreichen wir auch Sie?

Briefkasten Hüttenstraße 37 in Briesen (Mark)

Vielleicht gibt es Interesse sich einmal in eigener Sache als „Der besondere Gast“ im Quatsch-Café zu präsentieren? Bitte melden: **033607 129912**

Ich freue mich auf Antworten auf meine Fragen!

Wir sind Briesen! Alles Gute Sigrd M. Schulz

.....und wieder tagte das Quatsch-Café

Am 04.09.2019 um 14 Uhr staunten die Besucher nicht schlecht. Das Thema dieser Veranstaltung lautet jedesmal „Der besondere Gast“. Dieses Mal hatten die Macher die Auftaktveranstaltung dem neuen Kurs „Natürlich Kochen“ mit kulinarischen Höhepunkten und einem Streifzug durch wesentliche Ernährungsgrundsätze kompetent behandelt durch Ernährungsberaterin Christine Lauersdorf gewidmet. Eine Menüfolge zog alle in den Bann des Genießens. - Melonen-Feta-Salat, Gartentomaten-Suppe mit Croutons, Wraps leicht pikant gefüllt, Obst-Kokos-Smoothie, zwischendurch Wasser und Wein und zum Abschluss entsprechend des Monats September ofenfrischen Pflaumenhefekuchen mit Schlagsahne und Kaffee. Ja, das war das große Schlemmen - Abendbrot brauchte wohl an diesem Tag niemand mehr! Eines aber haben wir gelernt: immer schön langsam Essen, nicht nebenbei Essen, bewusst kauen, das Sättigungsgefühl stellt sich erst eine halbe Stunde nach dem Essen ein und sollten es mal mehr Kalorien als gebraucht worden sein, am nächsten Tag einfach Kalorien sparen. Der Körper regelt es! Voller Lob und Dank für die köstliche gut nachzubereitende Kostanregung, verabschiedeten sich die Gäste, gespannt auf die Überraschung zum nächsten Quatsch-Café am Mittwoch, dem 06.11.2019 um 14 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus.



Gemäß des Mottos: **Mit uns können Sie was erleben!**

Freiwillige Feuerwehr Biegen Richtfest in Biegen

Am 09.08.2019 war es endlich soweit, nach 4 Monaten Bauzeit feierten wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Biegen mit den Bürgern aus Biegen und den benachbarten Feuerwehren, unser Richtfest.

Mit ca. einhundert Gästen wurde mit einem deftigen Essen bis in die Abendstunden fröhlich gefeiert.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei dem Amt Odervorland,



dem Planungsbüro Wilke, unserer Amtswehrührung, dem Feuerwehrverein Briesen, Firma Remineral aus Briesen, dem Landwirtschaftsbetrieb Philipp Plambeck, den Feuerwehren Briesen, Jacobsdorf und Sieversdorf sowie dem Amtsausschuss und den Familien Kaczmarek,

Hänsel, Kühl und Daniel Kasten, Martin Schmidt, Steffen Philipp und Jane Gielisch bedanken, die uns den tollen Tag ermöglicht haben. Einen ganz großen Dank an alle, die an dem Fest mitgewirkt haben.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Biegen



• **Kita Zwergenstübchen**

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“

Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Briesener Lesecafé
Mystisches &
Sagenhaftes
aus der Heimat

Wann: 09. Oktober 2019 / 14:30 Uhr

Wo: Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

Anmeldung

bitte unter Telefon:

033607 / 5088 oder 447

Unkosten 5,00 €



Honigfest in Gmina Lubiszyn 07.09.2019 - Erste Plätze für Briesen (Mark) holt der Seniorenbeirat

Wie schon in den Jahren davor fuhr eine kleine Gruppe von Senioren der Gemeinden des Amtes Odervorland auf Einladung der Partnergemeinde Gmina Lubiszyn - zu deutsch - Ludwigsruh, im Powiat Gorzowski der polnischen Woiwodschaft Lebus zum Miodobranie - einem süßen Event, das tief verwurzelt in unserem Nachbarland ist. Hier lebt die Volkskunst, Traditionen und Volkstrachten geben ein besonderes Flair. Eine Delegation unserer Amtsdirektorin Frau Marlen Rost traf zum offiziellen Teil ein. Man tauschte Grußworte und bekräftigte die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit. Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Detlef Gasche hatte diesmal, wie schon so oft, die geniale Idee für den stets stattfindenden Wettbewerb, der dieses Mal eine Vor- und Nachspeise bewertete. Er kreierte den Leib einer Biene aus Hackfleisch, frittierte sie dann in Honig. Leben wurde ihr eingehaucht durch Zuckeraugen, Blütenfühler und Minzblätterflügel, dann das Ganze auf Schaschlikspießen in einen großen Kürbis gesteckt. Fertig! Eine weitere Köstlichkeit wurde durch Frau Anne Gloger aus Jacobsdorf gezaubert. Leckerer Kuchen, über dem auf Spießen ruhende Cake-Pops dekoriert mit Blüten und Bienen schwebten. Allemal ein Hingucker und ein Genuss! Das fand die Jury auch und vergab gleich beide 1. Preise an Briesen (Mark). Herzlichen Glückwunsch! Es ist bemerkenswert, wie



sich Detlef Gasche für die Belange nicht nur der Senioren einsetzt. Energie, Vielfalt, Ideenreichtum scheinen bei ihm unerschöpflich.



Großes Lob!

Wir hatten viel Spaß, gute Unterhaltung und sprichwörtliche warmherzige polnische Gastfreundschaft. Allen beteiligten Organisatoren und vor allen Dingen auch den Kraftfahrern ein herzliches Dankeschön für alles!

Weiterhin gutes Gelingen!
Sigrid M. Schulz

70 Jahre DDR Geschichte

Für Menschen, die jünger als 35 Jahre sind, ist die Geschichte der DDR nur noch eine Randnotiz. Vielleicht hören sie ihre Eltern von der Vergangenheit erzählen, vielleicht auch „von der guten alten Zeit“ schwärmen, aber sie haben sie nicht selbst bewusst erlebt. Und doch war es eine prägende und bis heute nachwirkende Epoche. Am 07. Oktober 1949, vor genau 70 Jahren, wurde die DDR im Osten Deutschlands gegründet. Dieser sozialistische, von Russland geprägte und geführte Staat brach mit dem Mauerfall vom 09. November 1989, also vor 30 Jahren, zusammen. Die Mauer wurde am 13. August 1961 mitten durch Berlin gebaut und stand 28 Jahre. Die Zeit nach dem Mauerfall ist also länger als die Zeit ihres Bestandes. Geschichtlich war es eine höchst interessante und merkwürdige Zeit mit Widersprüchen, Systemen, Kuriositäten und auch Verblendungen. Es begann mit dem Ende des 2. Weltkrieges und der totalen Vernichtung des deutschen NS-Staates, der die Welt erobern wollte. Die faschistische Diktatur führte in ganz Europa, Afrika und Russland einen grausamen Vernichtungskrieg, der mit dem Sieg der Alliierten im Mai 1945 endete. Deutschland lag in Trümmern, war weltweit geächtet und wurde in Besatzungszonen der Siegermächte aufgeteilt. Und vermutlich hätte keine Nation jemals wieder in das besiegte Deutschland investiert, wären da nicht die kommunistischen und die kapitalistischen Systeme entstanden. Die Sowjetunion mit Stalin an der Spitze beanspruchte die befreiten Gebiete. Hier entstanden die sozialistischen „Bruderländer“ wie Polen, Tschechien, Ungarn, Bulgarien und Rumänien. Die USA und Westeuropa forderten kapitalistische Demokratien, wie in Frankreich, Österreich, Italien, Holland, bis nach Finnland.

Nun einigten sich die vier wichtigsten Siegermächte USA, England, Frankreich und Russland auf die Aufteilung Deutschlands. Berlin als Hauptstadt wurde ebenfalls in vier Zonen aufgeteilt. Stalin hatte sich Lettland, Estland und Litauen als Sowjetrepubliken und Teile Polens gesichert und musste dafür die Hälfte Berlins an die Westmächte abgeben. Am Ende ging es zu wie auf einem Viehmarkt. Und die Menschen wurden dabei nicht gefragt. Anfangs nahm Stalin Westberlin nicht sonderlich ernst, denn diese Zone lag mitten im russischen Sektor. Das wollte er schnell ausbluten lassen und schnitt die Versorgungsstraßen zwischen Westdeutschland und Westberlin ab. Aber die westlichen Besatzungsmächte versorgten Westberlin komplett mit einer Luftbrücke und sicherten dadurch ihr Berliner Gebiet. So wurden aus verbündeten Kriegspartnern nach 1945 feindliche Staaten. Die Deutschen mussten die Teilung ihres Landes hinnehmen und wurden nach und nach von ihren Besatzungsmächten für den Wiederaufbau unterstützt. Jede Seite wollte ihr eigenes System im Aufbauglanz erstrahlen lassen. Es war ein Wettkampf der Systeme.

| | | |
|---|--|--|
| KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT  | |  |
| Reifenservice. TÜV. AU Spezialisierte Fachwerkstatt für Opel und VW - Fahrzeuge | | Frankfurter Straße 8, 15299 Müllrose Tel.: (03 36 06) 49 63 Fax: (03 36 06) 7 14 89 |

Dann gründeten sich daraus offiziell zwei Deutsche Staaten, die westliche Bundesrepublik Deutschland (BRD) mit Bonn als neue Hauptstadt und die östliche Deutsche Demokratische Republik (DDR) mit Ostberlin als sozialistische Hauptstadt. Westberlin bekam einen Sonderstatus, ähnlich einer Kolonie Westdeutschlands. Nach Stalins Anordnungen wurde die DDR aufgebaut und ideologisch ausgerichtet, bis 1953 die Ostberliner einen Aufstand organisierten. Fast wäre die DDR hinweggefegt worden, doch die sowjetischen Panzer schlugen den Aufstand blutig nieder. Für die DDR-Regierung war es eine nachhaltige Katastrophe und mit Stalins Tod verabschiedete man sich schnell vom stalinistischen Personenkult. Der Sowjetunion blieb man aber treu und baute den Sozialismus aus. Betriebe, Land und Forst wurden enteignet, verstaatlicht und kollektiviert. So entstanden z. B. auch die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), nachdem mit der Bodenreform alle Ackerflächen, die Landtechnik und Viehbestände verstaatlicht wurden. Doch Stalin hatte anfangs das Gebiet der DDR für Reparationsleistung wirtschaftlich ausgeplündert, komplette Betriebe, Anlagen und Gleise nach Russland transportiert, auch etliche Kunstschätze und Fahrzeugparks.

Hinzu kam, dass der Osten Deutschlands durch den Kriegsverlauf fast komplett in Trümmern lag. So gelang der Aufbau aus Ruinen nur schleppend. Im Westen sorgten dagegen die USA für einen schnellen Aufbau und es folgte dort das Wirtschaftswunder der 1950er Jahre. Und das lockte viele Ostdeutsche in den Westen. Die enteigneten Fabrikanten und Landbesitzer hatten schon vorher das Land verlassen. Folgerichtig war die Abriegelung der DDR 1961 mit einer gesicherten Grenzmauer. Nun waren die Deutschen endgültig geteilt und die Familien und Freunde getrennt.

Aber in beiden Teilen Deutschland kehrte die Hoffnung auf eine bessere und friedliche Zukunft zurück. Alles war besser als der erlittene Krieg unter Hitler. Und man baute auf, baute neue Häuser, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und Wohnungen. Die Trümmer des Krieges wurden nach und nach beseitigt, die Versorgung verbessert und der Hunger endgültig besiegt. Die Menschen hatten große Hoffnungen und schauten nach vorn. Und der Sozialismus schien anfangs tatsächlich eine gute Alternative zu sein, wo alles dem Volk gehört und die Partei sich um alle Nöte kümmert. Eine Wahl hatten die Leute ja eh nicht und schließlich ging es ja bergauf.

Die DDR hoffte nun ab 1961 unter einer Art Glasglocke den Sozialismus ungestört auf- und ausbauen zu können. Jedoch war diese Glasglocke ziemlich durchlässig, denn Radio und Fernsehen strahlten ihre Programme über die Mauer hinweg. Nicht nur die westliche Musik und Mode drang nach Ostdeutschland, sondern auch Politik, Nachrichten und Konsumwerbung. Und irgendwann merkte man, dass der Mensch kein Wesen für verträumte Utopien, für Brüderlichkeit und Nächstenliebe ist, sondern einfach nur ein Mensch. Neid auf westlichen Konsum, auf moderne Autos und das Verlangen nach eigenem Reichtum konnte keine Ideologie der Welt tilgen. Und die DDR machte es ihren Bürgern auch nicht leicht, denn es gab tatsächlich keine Freiheit, weder beim Reisen noch bei Meinungen. Private Initiativen, Geschäfte oder kritische Kulturgruppen wurden nicht geduldet. Die Intellektuellen und Künstler begannen

sich Ende der 1970er Jahre aufzulehnen, verließen das Land oder wurden sogar abgeschoben. Dann folgten die jungen und engagierten Leute, die sich notgedrungen in Kirchen zu Friedens- und Umweltgruppen organisierten. Obwohl viele dafür verhaftet und verfolgt wurden, entstanden immer mehr solcher kritischen Bewegungen. Die Wirtschaft und die Versorgung in der DDR brach Mitte der 1980er Jahre immer mehr zusammen. Die Sowjetunion konnte dabei auch nicht mehr helfen, denn sie hatte selber große Probleme. Die Kluft zwischen den öffentlichen Parolen und der sozialistischen Wirklichkeit wurde riesig und unübersehbar. So kam es zwangsläufig zum Zusammenbruch des gesamten Landes im Herbst 1989. Nur 40 Jahre existierte die DDR.

Als 1990 die Wiedervereinigung vollzogen wurde, gab es wieder große Hoffnungen und wieder wurden sie in Ostdeutschland enttäuscht. Unter der Regierung Kohl wurde die ostdeutsche Wirtschaft vollständig zerschlagen und „abgewickelt“, mit radikalen Folgen, die bis heute sich auswirken. Das wird inzwischen hart kritisiert und wurde von Historikern gut aufgearbeitet. Man hätte die Wiedervereinigung besser gestalten können, hätte Teile der alten Wirtschaft neu aufbauen sollen und die gewachsenen Strukturen bewahren müssen.

Aber die Geschichte verlief anders, auch der Druck auf die Politik war enorm und es gab keinerlei Beispiele dafür, wie zwei unterschiedliche Länder vereint werden können.

Die modernen Ideologen erklären gern die Geschichte und sprechen gern von dem Unrecht, was dem Ostdeutschen angetan wurde. Und allzu gerne wälzen sich auch Ostdeutsche in Selbstmitleid über die Ungerechtigkeiten der Geschichte. Auch noch nach 30 Jahren das ewige Jammern, statt Selbstbewusstsein auf die eigene Geschichte. Das nutzt vielleicht den Populisten von Pegida und AfD, aber nutzt nicht dem Land und den Menschen hier.

Immerhin haben die Ostdeutschen ihr Land nach 1945 unter harten Bedingungen aufgebaut, haben gut gearbeitet und viel geleistet. In einer Mangelwirtschaft sich behauptet, sich gegenseitig geholfen und wichtige Nischen des Alltags geschaffen. Sie haben 1989 ohne Blutvergießen eine Diktatur hinweggefegt und anschließend wieder unter harten Bedingungen ihre Heimat neu aufbauen müssen. Für die Westdeutschen lief das gewohnte Leben unterdessen weiter wie immer. Und ein dreiviertel Jahrhundert Frieden im Land!

Es gibt keinen Grund auf die eigene Geschichte nicht stolz zu sein, sich als „armer Ossi“ zu fühlen. Es gibt auch keinen Grund, die Geschichte erzählen zu lassen von Menschen, die sie nicht selbst erlebt haben. Noch gibt es viele Zeitzeugen der DDR-Geschichte. Und diese Geschichte soll bewahrt und erzählt werden, nicht erst nach hundert Jahren.

Also sollen möglichst viele Menschen diese Geschichten aufschreiben und archivieren, um aus eigenen Erlebnissen den nächsten Generationen das Gefühl einer vergangenen Epoche zu vermitteln. Dazu ruft die Ortschronik Briesen auf!

Ralf Kramarczyk (Ortschronik 2019)



1. Mai 1949
am Bahnübergang

Wer hat Lust zum Töpfern?

Termin: 08.10.2019 Herstellung der Rohlinge unter fachlicher Anleitung

Termin: 29.10.2019 Brand und Farbe

Zeit: 14.00 Uhr in der Keramikwerkstatt Fürstenwalde
jeweils ca. 3 Stunden

Unkosten: je nach Größe des Werkstücks ca. 5 €

Anmeldungen bitte unter Telefon 033607 129912

S. M. Schulz

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Bitte Platz nehmen!

Pünktlich zum Dorffest ist Petersdorf um eine Sitzgelegenheit reicher. Da die Fahrradtouristen immer häufiger auch durch unseren Ort rollen und nach einer Möglichkeit zum Rasten und Picknick machen Ausschau halten, war die Idee zu einem Hingucker am Dorfteich geboren. Und wer sonst wäre dafür besser geeignet, wenn nicht unser Künstler Karl Witzleben, der schon so manche Bank kreiert hat.

Und weil er nicht nur von schönen Dankesworten allein leben kann, gab es auch einen Sponsor, nämlich den Landwirtschaftsbetrieb Markus Grund. Aber nicht nur die Fahrradtouristen sind herzlich eingeladen sich an der Bank zu erfreuen und sie kräftig einzusitzen, sondern auch alle Dorfbewohner.

Leider gibt es nicht nur nette Bankbesetzer. Daher habt bitte alle ein Auge auf sie, damit sie uns so lange erhalten bleibt, wie der Erbauer versprochen hat. Er sprach, der Robinie sei Dank, von 100 Jahren!

Damaris Grund



18?, 20?, 2?, Null?, weg!

Wem diese Zahlenfolge nicht unbekannt ist, darf sich freuen! Die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher der Gemeinde Jacobsdorf laden zum Gemeindepokal ...

Fest steht schon mal:

- keine Fleisch- nur Geldpreise
 - 4 Ortsteile = 4 Möglichkeiten zur Qualifizierung
 - volle Ausschüttung des Startgeldes plus ...
 - "gesetzte" Teilnehmer der Ortsteile
- Weitere Infos folgen!

Thomas Kahl
"Spielleiter" und Ortsvorsteher Petersdorf

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

☎ (0335) 4005620 *seit 20 Jahren Ihr Partner für gemütliche Wärme*

Bestell-Telefon

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

| | |
|--|----------------------|
| Ganzstein-Brikett (beste Rekord) | ab 228,- €/to |
| HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett) | ab 216,- €/to |
| Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt) | ab 278,- €/to |
| 1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg) | ab 229,- €/to |
| Hartholzbrikett (deutsche Produktion) | ab 259,- €/to |

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Pflanzentauschbörse in Pillgram

Im Herbst geht das Gartenjahr zu Ende. Im geistigen Auge sieht der Garteninteressierte bereits das neue Jahr. Wo kann dann was wachsen? Braucht die Blumenrabatte neue Mitbewohner? Haben sich einige Stauden so prächtig entwickelt, dass Platz geschaffen werden muss, indem man sie teilt?

Und was passiert mit den Kübelpflanzen, für die der Platz im Winterquartier nicht mehr ausreicht?

Einfach die überzähligen Pflanzen beiseite stellen und dann am **12.10.2019** damit nach Pillgram zum Vorlaubenhaus! Der Verein „Denk-Mal- Pillgram“ e.V. veranstaltet an diesem Tag seine traditionelle Pflanzentauschbörse. Ab **14:00 Uhr** geht es los.

Eingeladen sind alle, die gerne Pflanzen tauschen oder einfach nur fachsimpeln möchten. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt. Im Rahmen der Pflanzentauschbörse wird dieses Jahr der Vortrag „Titanen on Tour“ im Vorlaubenhaus stattfinden. Teilnehmer berichten über ihre spannende Reise von Brück nach Weliki Nowgorod.

Besonders freuen wir uns auf das Backschwein, welches es zu Essen geben wird.

Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende können Sie helfen, die Attraktivität des Vorlaubenhauses zu fördern und zu sichern.

Andreas Grothe
Verein "Denk-Mal -Pillgam" e. V.

Anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken. Dank an Euch, die dieses schöne Fest ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt meiner lieben Frau, meinen lieben Kindern, Enkelkindern sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Dank an DJ Bernd, den Fußballverein Blau-Weiß 90 Briesen, den Spielern der Mannschaft AK 40, die ehemalige Nachwuchsmannschaft von „Opa Reini“.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Team der Gaststätte „Kaiserstuben“ Briesen der Fam. Noske.

Reinhard Ballhorn

Briesen (Mark), August 2019

Das Dorffest zur 700-Jahrfeier in Pillgram ist Geschichte

Mit Feuereifer wurde dieses Fest über Monate vorbereitet. Ideen sammeln, Kontakte knüpfen, mitwirkende Handwerker, Künstler, Versorgungseinrichtungen und Bürger gewinnen, Sponsoren werben, Spendengelder sammeln. Das Dorfclub-Team hat das alles in Zusammenarbeit mit Vereinen und Bürgern super hinkommen und für die Pillgramer und ihre Gäste am 24.08.2019 ein super Dorffest auf die Beine gestellt. Ein riesen großes Dankeschön an alle Mitwirkenden bei der Vorbereitung der Festwiese, der Organisation und Durchführung des Festes und natürlich auch an die fleißigen Helfer, die am Sonntag dann den Platz wieder aufgeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich auch danke sagen für die Hilfe und finanzielle Unterstützung durch die Gemeindevertretung Jacobsdorf und das Amt Odervorland Briesen.

Ein Highlight unseres Dorffestes war der große Umzug mit gut 50 Einzelbildern. Seit 1985 ist Reinhard Strugala für die Organisation dieser Umzüge verantwortlich. Ein Zugereister, der als Bergarbeiter in Sachsen-Anhalt gearbeitet hat und mit der Kampagne „Industriearbeiter aufs Land“ nach Biegen und Pillgram kam. Er ist mit Leib und Seele zu einem waschechten Pillgramer

geworden, kennt Hinz und Kunz und kann sie für seine Ideen begeistern. Über die Zeit hat sich auch hier ein eingespieltes Team von Technikfreaks gefunden, die ihre Ideen einbringen und so zum Gelingen des Umzuges beitragen.

Traditionell wurde der Umzug immer von Reinhard angeführt. Das ist sein Ding! Was macht man mit 76 Jahren und gesundheitlich nicht mehr so topfit? Unser Reinhard organisiert sich ein kleines Elektromobil und fährt vorne weg. Nur nicht unterkriegen lassen. Danke Reinhard für die jahrelange Arbeit für unser Dorf, das Dorffest und die tollen Umzüge.

Ohne Hilfe aus den umliegenden Dörfern des Amtes, Ortsteilen von Frankfurt (Oder), Müllrose bis Mixdorf wäre es nicht möglich gewesen, so viele historische Bilder zur Dorfgeschichte, der Landtechnik, den Gewerken und Vereinen zu präsentieren. Freunde der Oldtimer hatten viel zu schauen und der satte Sound der Oldtimer-Traktoren ließ so manches Technikerherz höher schlagen. Die Fanfaregarde aus Frankfurt (Oder) begleitete den Umzug musikalisch. Die Zeit des 30-jährigen Krieges wurde dargestellt durch die Schützengarde in ihren historischen Kostümen ebenfalls aus Ffo.



Wagen wurden gestaltet zu Kohleabbau, Schule, Verkaufseinrichtungen, Befreiung 1945, Gründung der DDR, Gründung der LPG, Bauernwagen, Weingut, Jägerschaft, Angelverein, Erntekindergarten mit den Kindern der Kita Abenteuerland, Feuerwehrtechnik, Dachdecker und Zimmerei, ABV, Schwester Waltraud, Landtechnikbetrieb, Hochzeitskutsche, KSV mit Volleyball und 25 Jahre Karate, Tischtennisclub. Das Alten- und Pflegeheim als größter Arbeitgeber im Ort beteiligte sich und wurde mit viel Hallo am Vorlaubenhausempfangen.

Unter dem Motto „Biegen grüßt Pillgram“ zog eine ganze Schar fröhlicher Gäste mit ihrer Technik zur Feier in Pillgram ein. Rund 1500 Gäste und Mitwirkende haben sich in Pillgram zum Feiern getroffen.

Solch ein Fest kann nur gelingen, wenn sich ganz viele Bürger in die Durchführung einbringen.

Diejenigen stehen dann aber auch für die Gäste an den Ständen und bekommen von den vielen Aktivitäten nur wenig mit. Da mein Einsatzort am Vorlaubenhause war, wo die Umzugsteilnehmer aus dem Gulaschkanonen-Trabi von Dieter Strugala versorgt wurden, weiß ich nur vom Hörensagen, dass die Angebote auf der Festwiese gut angenommen wurden. Alle fleißigen Arbeitsbienen an den Ständen, die zuverlässigen Kuchenlieferanten haben unseren Dank verdient. Dank an die Druckerei Kühl in Müllrose für die Zusammenarbeit.



E. Weinberg
„Denk-Mal-Pillgram“ e. V.

700 Jahre Pillgram – ein Dorf feiert mit Freude und aus ganzem Herzen

Waren Sie am 24. August 2019 in Pillgram?

Nein? Dann haben sie wirklich etwas verpasst und ich möchte Ihnen berichten, wie man es in Pillgram versteht zu feiern. Unser kleines Dorf Pillgram begeht in diesem Jahr sein 700-jähriges Bestehen. Viele Veranstaltungen begleiten die Pillgramer und ihre Gäste durch das ganze Jubiläumsjahr. Aber am Samstag, dem 24. August 2019, erlebten wir alle gemeinsam den Höhepunkt, das „Dorf- und Kinderfest“ anlässlich des 700. Geburtstags.

Ganz Pillgram war auf den Beinen, unzählige Gäste aus nah und fern kamen in unser Dörfchen, um gemeinsam mit uns zu feiern und zu tanzen.

12:30 Uhr startete der Festumzug, der mit unzähligen Festwagen und über 200 aktiven Teilnehmern das absolute Highlight war. Die Wagen und Fahrzeuge waren liebevoll gestaltet und festlich geschmückt. Sie erzählten von der Geschichte, von damals bis in die heutige Zeit. Das Organisationsteam um Reinhard Strugala, Marcel Molter und vielen weiteren Helfern hat alles gegeben, um uns zu begeistern, und das ist ihnen grandios gelungen. Ein ganz besonderer Dank gebührt allen aktiven Teilnehmern aus Pillgram, den Nachbargemeinden und an unsere ortsansässigen Vereine, die immer mit viel Engagement mit dabei sind.

Zur Eröffnung um 14:00 Uhr wurde durch die Schützengilde Frey-Faehnleyn e. V. drei Mal der Kanonenschuss abgegeben. Unser Ortsvorsteher Sven Lippold, der ehrenamtliche Bürgermeister Peter Stumm und die Amtsdirektorin Marlen Rost eröffneten mit einer Rede offiziell das Fest. Sie überbrachten Grüße und Glückwünsche und dankten allen Aktiven für ihr außerordentliches Engagement. Damit war der Start für das bunte Festprogramm auf dem Festplatz frei gegeben. Rund 1.500 Besucher erlebten gemeinsam ein wunderbares Fest mit viel Unterhaltung für Auge und Ohr.

Unsere beliebten Dorrfestspiele wie die Melkkuh, die Traktor-



wippe und das Bierseidelschieben weckten den Kampfgeist von Jung bis Alt. Das ist das Stichwort, unsere Jüngsten, die Schätze unseres Lebens, wurden in diesem Jahr mit einer ganz, ganz tollen Kinderspiel- und Erlebnislandschaft überrascht. Da wurde gemalt, gebastelt, geangelt, gebadet, gerutscht, gezaubert und es wurden sogar vergrabene Schätze gesucht. Vielen Dank an Moni, Kathi, Anika, Manja und alle anderen fleißigen Helfer.

Auch die große Feuerwehrleiter aus Frankfurt (Oder) war vor Ort. Wer Gelegenheit hatte, den Blick über unser schönes Pillgram schweifen zu lassen, der kann vielleicht verstehen, warum wir uns hier so wohl fühlen. Es gibt noch so vieles zu berichten. Ich befürchte, mir reicht der Platz im Odervorlandkurier nicht aus. Aber ein paar Sachen dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Unsere Glücksfee „Lisa“ loste 40 hochwertige Sachpreise unter den Besuchern aus. Am Abend ab 20 Uhr ging die Party dann so richtig los. Mit der erfolgreichen „Fräulein Biene Band“ wurde bis zum viel zu frühen Ende getanzt und abgerockt.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch von Anfang bis Ende des Tages hervorragend gesorgt. Unsere traditionelle Gulaschkanone „Erbse 09“ bekam in diesem Jahr sogar Verstärkung am Vorlaubenhaus. Das war super Jungs! Die Sporthalle wurde in ein Café verwandelt. 55 Kuchen und Torten wurden gebacken und bis auf den letzten Krümel verzehrt.

Viele weitere kommerzielle Angebote ergänzten das kulinarische Speisen- und Getränkeangebot, so dass am Ende des Tages alle satt und zufrieden den Heimweg antreten konnten.

Wir haben unglaubliches geschafft, durch eine Dorfgemeinschaft mit viel Herz, Aufopferung, Großzügigkeit, Freundschaften, Freude und den Blick nach vorn.

Ein ganz besonderes Dankeschön an alle Einwohner und Einwohnerinnen, allen Sponsoren, Helfern, dem Ortsbeirat, allen Vereinen, der Gemeindevertretung Jacobsdorf, dem Amt Odervorland, dem Organisationsteam bestehend aus Janin, Nicole, Sven und vielen weiteren.

Ihr habt das supergemacht. Danke.

Der 24. August 2019 wird für uns Pillgramer und Gäste als ein unvergesslicher und wunderschöner Tag in Erinnerung bleiben.



Roswitha Standhardt



Der Dante Club

Dante beschrieb in seiner 1321 vollendeten „Göttlichen Komödie“ eine Reise durch die Hölle. Dort ist er vielen berühmten Persönlichkeiten begegnet.

Boston 1865: Die Stadt steht unter den Eindrücken des amerikanischen Bürgerkrieges zwischen den Süd- und Nordstaaten. Die Zahl der Morde steigt steil an, Korruption und Komplizenschaft zwischen Polizisten und Verbrechern nehmen zu. Auf beiden Seiten haben viele im Krieg gekämpft. Stetig strömen mehr irische Einwanderer in die Stadt.

Der Dichter Longfellow arbeitet an der englischen Übersetzung von Dantes „Göttlicher Komödie“. Er gründet mit anderen Gelehrten, allesamt Dante-Verehrer, den Dante Club, um gemeinsam die von ihm übersetzten Textpassagen zu diskutieren. Dantes Lebenswerk soll erstmals einem amerikanischen Lesepublikum zugänglich gemacht werden. Ein Unternehmen, dem Bostons traditionalistische akademische Kreise mit großer Skepsis gegenüberstehen. Dort fürchtet man die fremden literarischen Einflüsse nicht weniger als die ausländischen Immigranten.

Zur gleichen Zeit treibt ein Serienmörder in Boston sein Unwesen. Einflussreiche Persönlichkeiten sind die Opfer seiner grausamen Taten. Die Stadt lebt in Angst und Schrecken, die Polizei ist ratlos. Schnell wird den Dante-Kennern klar, dass der Unbekannte auf seine ganz eigene Art Dante übersetzt – wesentlich plastischer als es in der Studierstube Longfellows geschieht und sehr viel blutiger. Der Mörder setzt detailbesessenen die von Dante beschriebenen Höllenqualen in die Tat um. Doch wie kommt der Mörder an sein Wissen über Dante?

Er kann Dantes Dichtung eigentlich noch nicht kennen, es sei denn, er hätte sie im italienischen Original gelesen. Ist er unter den italienischen Einwanderern zu suchen?

Nur wenige amerikanische Intellektuelle sind bisher mit Dante vertraut.

Fieberhaft versuchen die Mitglieder des Dante Clubs die nächsten Schritte des Unbekannten vorherzusehen und am Ende gibt es einen dramatischen Wettlauf zwischen dem Mörder und seinen Verfolgern.

Der Roman ist nicht nur ein Krimi, sondern auch eine Einführung in Dantes „Göttliche Komödie“. Der Autor ist ausgewiesener Dante-Kenner und kennt ebenso das historische Umfeld der Romanhandlung. Die Hauptfiguren sind reale historische Figuren und der „Dante Club“ ist der Ursprung der späteren „Dante Society of America“.

Jacobsdorfer Bücherstube

Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84

Geöffnet nach Vereinbarung

Im Internet unter www.booklooker.de/versos/

Gabriele Lehmann

Einladung in die HofgalerieM Pillgram

Am 05. Oktober 2019 wird ab 14 Uhr eine neue Ausstellung unter dem Titel „Ge S I C H T er“ eröffnet.

Offene Galerie am 6., 12., 13., 19. und 20.10. jeweils ab 14 Uhr.

Gerne auch nach vorheriger Vereinbarung unter 033608 49018. Der Frankfurter Grafiker Andreas Zimmermann stellt seine Werke aus.

Er gehörte zu den Künstlern, deren Werke für den Brandenburgischen Kunstpreis 2019 nominiert wurden.

Die Werke konnten bis September im Schloss Neuhausen bewundert werden.

Andreas Zimmermann genoss eine Ausbildung bei Gerhard

Goßmann, ist Mitglied der Künstlervereinigung Kunst Forum International der Schweiz, Preisträger der EACO in Budapest ...



Ölgemälde von
Andreas Zimmermann
Titel: Frühe Dämmerung

Er beteiligte sich an vielen Ausstellungen im In- und Ausland, z. B. Opera Gallery Budapest, Galerie an der Frauenkirche in Dresden, Schlosspalais in Lichtenstein, Brühl-Boulevard in Chemnitz, Rathausgalerie in Berlin, Landgalerie in Petersdorf.

Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt, ob wir Ihr Interesse wecken konnten.

Monika und Wolfgang Schüller



Motto dieses Jahr „Märchenwald“

| | | | |
|---|-------------|---|--------------------------|
| ☉ ☾ ☽ ☉ ☾ ☽ ☉ ☾ ☽ | Samstag | <ul style="list-style-type: none"> das Strohhaus verwandelt sich in ein Gruselhaus mit aufregenden Erlebnissen ab 18:30 Uhr = Spielmalbunt einzigartige Kinderanimation gemütliches Sitzen bei knisterndem Feuer mit köstlicher Hexensuppe aus der Gulaschkanone, Bratwurst, Knüppelkuchen und mehr Kinder Getränke frei ! Taschenlampe nicht vergessen! | |
| | 26 | | |
| | 2019 | ab 17:30 Uhr | Wir freuen uns auf euch! |
| | in Pillgram | | Eintritt nur 3,00 € |

! Gruselhaus bis 19 Uhr geöffnet

Dabei sein ist alles!!!

Großer Festumzug & Aftershowparty
Lasst uns die Straße zur Tanzfläche machen!!!
tanzt mit uns - lacht mit uns- trinkt mit uns - esst mit uns - feiert mit uns!!!

Live-Musik mit Jochen's Jungs

WANN: 16.11.19 WO: JACOBSDORF
START: 11:11 UHR

Ob grün, ob schwarz, ob rot, ob gelb, ab jetzt regieren wir Narren die Welt!

Hüpfburg Der JCV Gulaschkanone

► Informatives

Unser Hegefischen am 10. August des Jahres 2019

Gemeinsame Veranstaltungen des Vereinslebens sind stets Höhepunkte und sollten noch mehr gefördert werden. So auch am 10. August, bei fast normalem Sommerwetter. Die große Sommerhitze machte gerade eine Pause. Es war ein schöner Samstag, als sich die Berkenbrücker Angelfreunde in der Frühe an der Spree trafen. Geangelt wurde diesmal vom Kahn aus. Benutzt werden durfte nur eine Friedfischangel und Friedfischköder. Der Wind wehte angenehm aus Südwest. Vier Angelsportsfreunde hatten sich entschuldigt. Um 6 Uhr konnte es also losgehen.

Ab 10.30 Uhr kamen die Kähne mit den Anglern zur Anlegestelle zurück und es begann, wie üblich das große Abwiegen des Fan-



Foto: Die Sieger vom Hegefischen am 10.08.2019
von links: Lars Knuth, Bernd Heinze, Thomas Merten, Jan Krzykowski, Camilo Rohdorff

ges. Im Strandidyll erfolgte dann später die Auswertung, dem ein gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Mittagessen. Unser Sportsfreund Thomas Merten errang zum dritten Male den ersten Platz und durfte dafür den Wanderpokal der Gruppe behalten. Thomas brachte die unglaubliche Menge von 14,210 kg Bleie (Brassen), Güstern und Plötzen auf seinen ersten Platz. Ebenso erfolgreich war unser Bernd Heinze mit 7,81 kg Fischen, die ihm den zweiten Platz brachten. Den dritten Platz errang unser Sportsfreund Jan Krzykowski mit 8,160 kg. Da beim Fang auch die Anzahl der gefangenen Fische gezählt wird, ist Bernd Heinze eine Stufe höher gerückt. Unser Sportsfreund Camilo Rohdorff brachte 5,150 kg Fische zur Waage, fing jedoch die meisten Fische, so dass er auf Platz 4 kam. Wie immer wurde auch der größte Fisch bewertet, den unser Sportsfreund Lars Knuth fing, einen Blei von 1,670 kg.

Gratulation allen glücklichen Siegern. Die Fische wurden wie jedes Jahr dem Tierpark Fürstenwalde zur Verfügung gegeben.



Die Fische des Siegers

Das Hegefischen ist eine erfolgreiche Methode zur Erfassung des Fischbestandes und es zeigte sich wieder



Unsere Gruppe am 10.08.2019
von links: Knuth, Knuth, Aurich, Heinze, Witzke, Rohdorff, Merten, Taube, Krzykowski, Kirsch und Niedermeyer

einmal, dass früher häufiger vorkommende Fischarten, wie der Hasel, der Döbel und der Aland (Orfe), die für das Laichen Sandgrund benötigen, bei unseren Fängen fehlten. Das ist so eine Folge der verfehlten Landschaftspflege, denn früher war unsere Spree nicht von einem dichten Gestrüpp- und Baumbestand umgeben. Auch andere, Sanduntergrund benötigende Wassertiere leiden unter der Verschlammung der Spree. Da unsere Sportsfreunde bei allen Arbeitseinsätzen zum Beseitigen der ins Wasser gefallenen Bäume und Blätter mitmachen, sind sie besser als manche Schreihäse, die nur gelegentlich vorbei kommen und feststellen: „Käfer, Frösche, Kröten, Schmetterlinge und Singvögel sind verschwunden“, und ansonsten nicht eine Hand für die Landschaftspflege rühren. Das ist nicht nur meine Meinung. Auch darüber wird bei uns gesprochen.

Kirsch
Mitglied im LAVD
Landesanglerverband Deutschland

Fotos: Thomas Merten

Sprüche und Wetterregeln für den Monat Oktober

Das Wetter vorauszusagen, ist fast unmöglich. Manche Jahre ähneln sich wohl, doch zum Schluss kommt es anders. Ich halte sehr viel von unserem Wetterpropheten der Märkischen Oderzeitung, Herrn Knußmann. Es war stets richtig, was er sagte. Der Einfluss der Menschheit auf das Wetter hat sich in den letzten Jahren wesentlich verstärkt. Die Städte werden größer und wirken wie Nachtspeicheröfen, tausende Flugzeuge sind jeden Tag in der Lufthülle der Erde unterwegs, Supertanker und Superferienschiffe sind jeden Tag auf den Meeren unterwegs und stoßen große Dreckwolken aus ihren Schornsteinen und bei den Raketenstarts, wo die Raketen oft über 100 Meter hoch sind und tausende Tonnen Raketentreibstoff verbrennen, werden ebenfalls großen Einfluss auf das Wettergeschehen haben. Es lohnt sich, nicht alles in die Papiertonne zu werfen. Ich habe alte Bücher und Hauskalender aufgehoben. Sie bieten mir Möglichkeit, auch ohne das Internet eine eigene Meinung zu bilden.

- „Ist Oktober warm und fein, wird ein harter Winter sein.“
- „Oktober feucht und kühl, milder Winter kommen will.“
- „Schneit es im Oktober gleich, wird der Winter häufig weich.“
- „Wollen die Mäuse ins Haus hinein, wird wohl ein kalter Winter sein.“
- „Scharren die Mäuse tief sich ein, wird es ein kalter Winter sein.“
- „Warmer Oktober bringt uns für wahr sehr kalten Februar.“
- „Auf St. Gallentag (16.10.) man den Nachsommer erwarten mag.“

Im Oktober haben wir bei uns in Mitteleuropa die letzte warme Wetterperiode zu erwarten. Das ist der sogenannte Altweibersommer, der in der Tat selten einmal ausfällt. Die Nachttemperaturen sinken schon einmal unter Nullgrad ab. Die Tage werden immer kürzer und die Nächte dafür umso länger. Der Winter ist zu erwarten. Vor einigen Jahren saß unsere Naturschutzgruppe unter der großen Ulme, genau am 3. Oktober und wir wollten es uns zum Tag der Bundesrepublik gemütlich machen. Da wurde es windig und ein Schneesturm piff uns um die Ohren, so dass wir alle fluchtartig den Dorfplatz verließen. Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts brachten wir kaum die Rübenernte ein, weil es dauernd regnete. Frost gab es den Winter nicht, so dass wir im Februar noch die Kartoffeln roden konnten.

Solche Jahre wird es noch öfter geben, denn leider sind uns sehr viele Nachrichten über das Wettergeschehen der letzten Jahrhunderte nicht überliefert worden.

Kirsch

Mitglied im BUND und im

LAVB Landesanglerverband Brandenburg

Das war unser Monat August des Jahres 2019

Die Monate Juli und August der vergangenen Jahre hatten stets einen großen Einfluss auf das Erntegeschehen der Landwirtschaft. Die Ernte sollte möglichst verlustlos eingebracht werden. Es sollte dabei auch genug Regen fallen, dass Kartoffeln und Rüben gut wachsen können. In den Jahren von 1993 bis 2019 brachte der Juli elf mal Niederschlag von 127 mm bis sogar 22 4,6 mm. Nur 1995 21 mm und 2006 = 11,2 mm und 2013 nur 37,5 mm, alle anderen Monate Juli so um 50 mm. Der Monat August hat selten einmal Monate, wo mehr als 100 mm Regen fallen. Hier war 2010 die Ausnahme, es fielen 170,2 mm Regen. Ausgesprochen sehr trockene Jahre waren im August nur 2001 mit 33,1 mm und 2003 mit nur 13,3 mm Niederschlag. Entscheidend ist dann auch, wieviel es am Vormonat geregnet hat. Steigen dann jedoch die Temperaturen übernatürlich hoch, dann kann es kritisch werden. In den vergangenen Jahrhunderten hat es bestimmt Hungersnöte gegeben, so wie im Jahre 1815, als der Vulkan Tambora auf der Insel Sumbawa ausbrach und einen verheerenden Tsunami auslöste. Auch im August 1883 kam es zu so einer Katastrophe, als der Vulkan Krakatau in der Sundastraße einen gewaltigen Tsunami verursachte. Kalte und verregnete Sommer oder gar Jahre wurden wahrscheinlich öfter in vergangenen Jahrtausenden durch Vulkanausbrüche verursacht. Es ist anzunehmen, dass nicht alles bis zu uns in unsere heutige Zeit gelangte. Ich enthalte mich der Stimme, ob der Abbau und die Verstromung der Braunkohle der einzige Grund für den jetzigen Klimawandel verantwortlich gemacht werden kann. Im Frühmittelalter gab es ja ebenfalls eine länger anhaltende Warmperiode, wo auf der Erde viele Städte gegründet und gewaltige sakrale Bauwerke überall in Mitteleuropa entstanden. Europa erlebte einen gewaltigen Aufschwung und der Kinderkreuzzug im Jahre 1212 hatte Ähnlichkeiten mit der Aktion der Jugendlichen: „Fridays for future“ (FFF), die seit einiger Zeit bei uns abläuft.

Der August begann bei uns mit etwas Nieselregen. Den Nieselregen waren wir ja gewöhnt. Einen richtigen und starken Regenguss bekamen wir am 29. Juli. Es nieselte etwa fast bis zum 07. Dabei hatten wir noch drei, aber recht schwache Gewitter. Die Temperaturen waren bis zum 22. recht sommerlich, jedoch nicht richtig heiß. Viele Nächte waren sternklar und am späten Abendhimmel leuchtete der Jupiter als hellster Stern am Himmel. Am 23. begann bei uns die große Hitze. In den Gärten mussten schon die Regner laufen. Bis zum Monatsende, den 31. lasse ich noch aus, jeder Nachmittag, an dem die 30 bis 35 °C erreicht wurden. Zwei kleine Gewitter kamen am 18. und 28. Den Regen mussten wir uns den-

ken. Bei etwas mehr als 20 mm Regen müssen wir den August als trockenen Monat einordnen.

Unsere Niederschläge bis zum Ende des Monats August 2019

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------|----------|----------|----------|----------|
| Januar | 46,7 mm | 42,7 mm | 65,7 mm | 56,5 mm |
| Februar | 50,5 mm | 40,3 mm | 4,4 mm | 24,2 mm |
| März | 22,5 mm | 43,6 mm | 46,3 mm | 61,8 mm |
| April | 32,8 mm | 31,5 mm | 22,6 mm | 7,8 mm |
| Mai | 9,0 mm | 30,8 mm | 15,2 mm | 55,8 mm |
| Juni | 92,7 mm | 135,2 mm | 48,1 mm | 33,9 mm |
| Juli | 48,3 mm | 154,4 mm | 79,7 mm | 99,8 mm |
| August | 41,5 mm | 60,6 mm | 26,7 mm | 20,6 mm |
| Summe | 344,0 mm | 539,1 mm | 308,7 mm | 360,4 mm |

mm Millimeter = Liter pro m²

Mit dem Stand 31. August 2019 fehlen dem Erdboden in unserer Landschaft 178,7 Liter Wasser gegenüber dem August des Jahres 2017.

Es fehlen somit der Erde 18 Gießkannen zu Litern pro m². Hieraus lässt sich ermesen, wie wichtig die natürlichen Niederschläge sind. Wir brauchen uns nicht zu wundern, dass manche Gewässer nicht ihr einstiges Ziel erreichen. Das Demnitzer Mühlenfließ hat keinen Abfluss in den Dehmsee. Beim Heinersdorfer Fließ sieht es ebenso aus. Früher hatten die Mühlenstandorte eine regulierende Funktion. Bei ähnlichen Fließgewässern wird es ebenso sein. Wahrscheinlich hat es in früheren Perioden ähnliche trockene Jahre gegeben. Einfluss auf das Wettergeschehen übt auf alle Fälle die Wärmestrahlung unserer Sonne auf die sie umlaufenden Planeten aus.

Kirsch

Mitglied im LAVB und BUND Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Oktober: 1.-6. es fängt der Oktober mit Regen an, 7.-8. zwei schöne warme Tage, 9.-13. trüb, warm und auch mit Regen, 14.-16. schön, 17.-23. großer Regen, 24.-28. wieder schöne Tage, 29.-31. Nebel und trüb

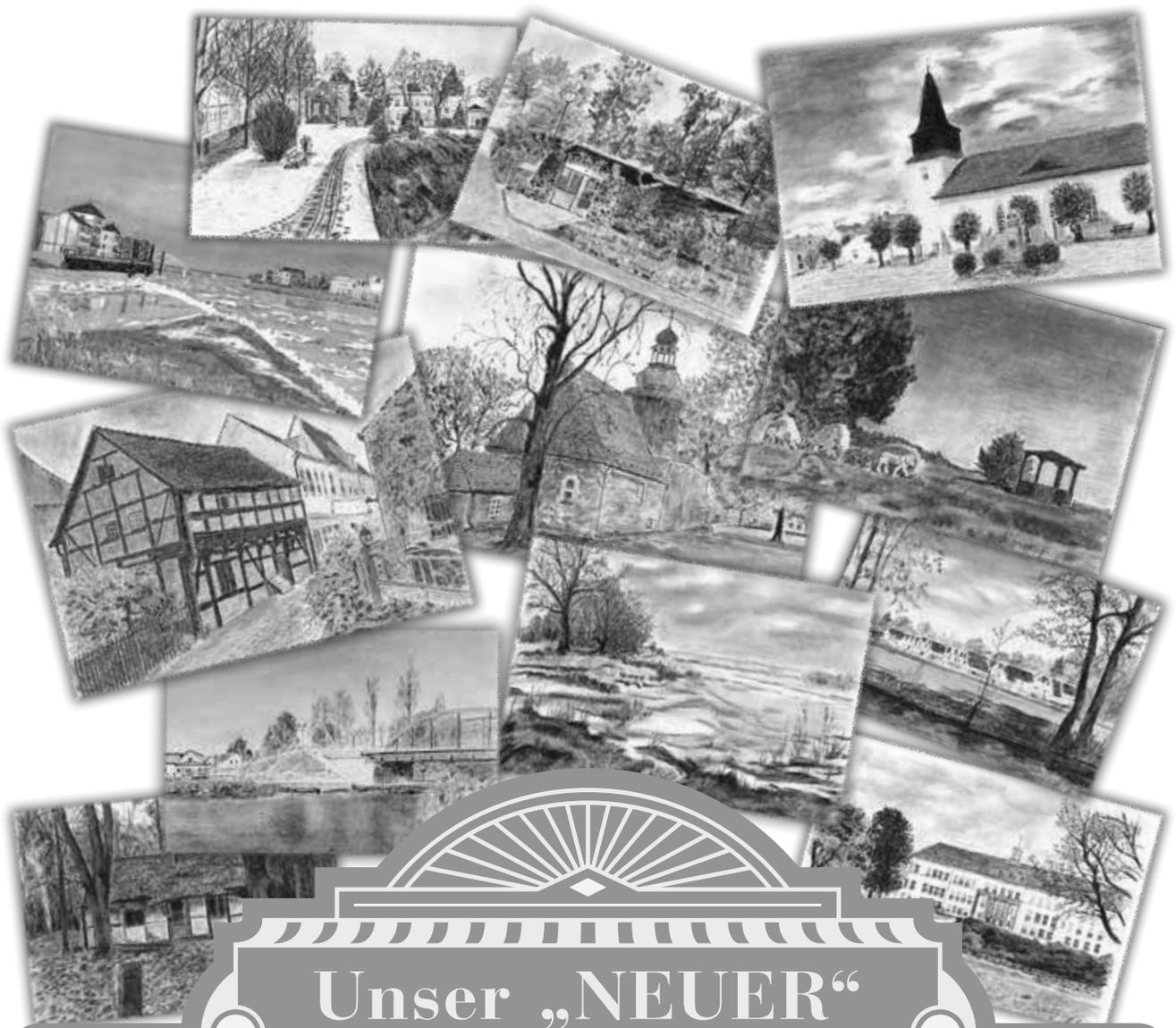
Veranstaltungskalender

| | | |
|----------|---------------------|--|
| 09.10.19 | 14.30 Uhr | Briesener Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) |
| 12.10.19 | 14.00 bis 18.00 Uhr | 9. Pflanzentauschbörse, Vorlaubenhau Pillgram |
| 19.10.19 | ab 13.00 Uhr | Kürbisfest, Berkenbrück |
| 19.10.19 | 16.00 Uhr | Kino auf dem Dorf (Alfons Zitterbacke), Heinersdorf, Speisesaal, Schule |
| 19.10.19 | 18.30 Uhr | Kino auf dem Dorf (Und freitags in die „Grüne Hölle“), Heinersdorf, Speisesaal, Schule |
| 25.10.19 | 15.00 Uhr | Herbstfest, Heinersdorf |
| 26.10.19 | 15.00 Uhr | Senioren-Herbstkonzert in Arensdorf |
| 26.10.19 | 17.00 bis 20.00 Uhr | Halloween im Vorlaubenhau Pillgram |

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.





Unser „NEUER“
Kalender

2020

Zwischen Oder und Spree
Ansichten von Senta Schenk

Ab sofort erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose
Telefon: 033606 - 70299
www.druckereikuehl.de

**Das ganze Schlaubetal
auf einer Karte**

Rad- und Wanderkarte
Schlaubetal
mit vielen Touren-Tipps

plus Geländeanalyse
und Entwertungsgang

**für
3,00 €**

Schlaubetal V Kühl OHG
Verlag

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Milorad's
Geist
Kräuter

Genuss
liegt in unserer Natur

je
0,2 l-Flasche
7,99 €
100 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen erhalten Sie
vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.

Suzuki und Toyota beschließen gegenseitige Kapitalbeteiligungen

- **Suzuki plant Anteilsübernahme an Toyota im Wert von 410 Millionen Euro, Toyota will 820 Millionen Euro in Suzuki-Aktien investieren**
- **Kooperation fördert nachhaltiges Wachstum beider Unternehmen**
- **Gemeinsame Entwicklungen unter anderem im Bereich des autonomen Fahrens geplant**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, September 2019

– Die Suzuki Motor Corporation und die Toyota Motor Corporation rücken noch enger zusammen: Die Unternehmen haben eine Vereinbarung über eine Kapitalallianz geschlossen, um ihre bereits bestehende Partnerschaft weiter zu intensivieren.

Gemeinsam werden sie so neue Herausforderungen im sich aktuell stark wandelnden Automobilssektor angehen.

Dazu gehört unter anderem die Entwicklung von Technologien zum autonomen Fahren. Suzuki plant den Erwerb von Anteilen an Toyota im Wert von 48 Milliarden Yen (410 Millionen Euro). Im Gegenzug will Toyota 4,94 Prozent der Anteile an Suzuki mit einem Gesamtwert von 96 Milliarden Yen (820 Millionen Euro) übernehmen.

Die Kooperation ebnet für die Automobilkonzerne den Weg zu weiterem nachhaltigen Wachstum. Dabei bringen beide Unternehmen ihre individuellen Stärken in die Zusammenarbeit ein: Suzuki im Kompaktfahrzeugsegment und Toyota im Bereich der Elektrifizierungstechnologien.

Mit dem gebündelten Know-how können sie ihre jeweilige Marktposition in dem sich etwa durch verschärfte Umweltvorschriften und neue Mobilitätsformen stark ändernden Wettbewerbsumfeld weiter stärken. Bereits seit Oktober 2016 arbeiten Suzuki und Toyota an der Gestaltung ihrer Geschäftspartnerschaft. Konkrete Pläne für die Zusammenarbeit in den Bereichen Produktentwicklung und Produktion gaben sie im März dieses Jahres bekannt. Die Vereinbarung zur gegenseitigen Kapitalbeteiligung ist nun der nächste Schritt,

diese Partnerschaft langfristig weiter auf- und auszubauen. Die Anteilserwerbe werden vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden durchgeführt.



Vorbei schauen und die SEAT Modellpalette Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „Summer Sale Deals“ eine ganze Menge an attraktiven

Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an.

Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer
DIE LEISTUNG STIMMT

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Oktober,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 05.10. Hannelore Hoth zum 80.
am 07.10. Erika Kunowsky zum 70.
am 24.10. Rainer Güsten zum 70.

Briesen (Mark)

am 31.10. Renate Steffen zum 80.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 14.10. Burkhardt Sube zum 75.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 02.10. Günther Schütze zum 95.

Jacobsdorf

am 05.10. Karl-Heinz Purps zum 75.
am 13.10. Gisela Menze zum 90.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 22.10. Klaus Wagner zum 75.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 03.10. Lutz Richter zum 70.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 08.10. Lisa Schulz zum 90.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 12.10. Erika Wittig zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 20.10. Bernd Gielsdorf zum 80.

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 01.10. Marieanka Schmidtke zum 75.
am 22.10. Burkhard Meyer zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 06.10. Detlef Bierhals zum 70.
am 20.10. Roswitha Lehmann zum 70.
am 21.10. Elisabeth Gäbel zum 85.

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 10.10. Bernd Köpke zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

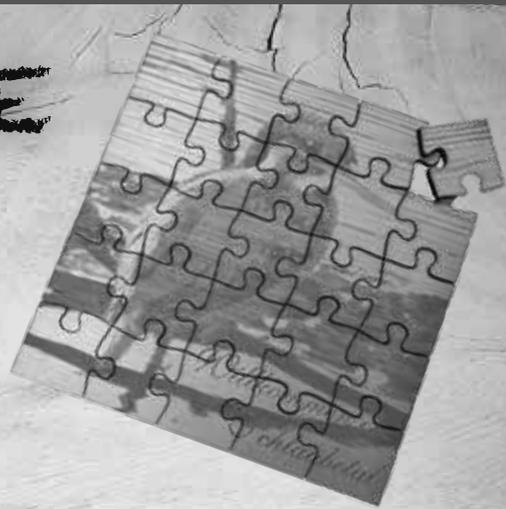
am 21.10. Alfred Schindler zum 80.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



JETZT NEU

DAS PERFEKTE GESCHENK!



- EINFACH!
- SCHNELL!
- PERSÖNLICH!

SCHLAUBETAL **S** DRUCK

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de**

LASER GRAVUR

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerin Lars Neitzke 897-26
 Liliana Lehmann 897-43
 Kerstin Dieterich 897-48
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Janin Just 897-42
 Stefanie Gorzna 897-41

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Ramona Opitz 897-51
 Gebäudemanagement/
 Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Dajana Angrick 897-20
 Personal Ines Leischner 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Kita/Schule/Vereine/Senioren Susann Boeck 897-22
 Brigitte Teske 897-27
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-20

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Leiterin der Außenstelle Renate Wels 41011
 Sekretariat Claudia Hildebrand 41013
 Hauptamt, Amtsleiterin Dajana Angrick 41025
 Mandy Labahn 41021
 Sarah Braun 41014
 Viola Pelz 41010
 Standesamt Grit Hahn 41016
 Bauamt Marco Jonscher 41029
 Josefin Bußmann 41017
 Anja Nickel 41018
 Cindy Miethke 41017
 Sebastian Woyke 41033
 EMA/Gewerbeamt Gérard Binder 41015
 Ordnungsamt Ina Zehe 41020
 Diana Jerusel 41030
 Kämmerin Martina Jucksch 41028
 Martin Reiche 41027
 Angela Gördel 41027
 Barbara Fadranski 41023

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koblode“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neundorf i. S. 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0152 05798169
Briesen Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 033637 459991
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Amtswehrführer Carsten Witkowski

033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795
 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Patrick Kreis 0173 9213412
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neundorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897

Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Rainer Fuchs 0152 21761895

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Amtes Odervorland

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel

Montag 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/10
 Fax: 033607 – 897 99
 Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3
 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.
 Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
 E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
 Ilona Kramp 033636/5459
 E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Do., 17.10.2019 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

17.10., 21.11., 12.12.2019
 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, 15518 Steinhöfel
 OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9,
 Tel.: 0152/ 09 45 47 41, dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

SPRECHZEITEN**Sprechzeiten des Wohnungsverwalters
SEWOBA/WOSELLA**

am Do., 17.10.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.): 01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Fritze, Gerd, Tel.: 033607-5121
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerlei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

ÄRZTE**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:**

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

Tierärzte**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Oktober von 8 - 8 Uhr
des Folgetages notdienstbereit am **04.10., 17.10.,
30.10.2019.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensorf: Di. 14.00 – 19.00

Beerfelde: Mo. – Mi. 14.00 – 18.30
Do. 13.00 – 18.00
Fr. 14.00 – 18.30

Buchholz: Mi. 15.00 – 18.00

Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel

punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld

Gölsdorf: Nähstübchen Fr. 15.00 – 19.30

Hasenfelde: Mo. 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek)

Mi. 9.00 – 13.00 (Projekte an der Schule)

Mi. 14.00 – 18.00 (Töpferstübchen)

Do. 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)

KINDER UND JUGENDLICHE**Jänickendorf:** Projekte mit dem JC Beerfelde

Neuendorf i. S.: Do. 16.00 – 19.00 (*Jugendclub*)

Fr. 14.00 – 20.00 (*Jugendclub*)

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Mi., Fr. 14.00 – 18.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner
0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde: Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00

Steinhöfel: Mi. 9.00 – 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

Kontakt

JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488

JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel

Frau Hackbarth: 0173 8992368

Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363

JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten: Mo 16.30 - 17.00 Uhr

Di 11.00 - 12.00 Uhr

Do 14.30 - 15.30 Uhr

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen

Di. 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:

Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 07.10.2019 von 15.00 bis 15.30 Uhr

Parkplatz in der Forststraße

Wilmersdorf: 07.10.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr

Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 22.10.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 07.10.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr

Dorfstraße 4/5

Pillgram: 22.10.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 22.10.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr

Dorfstraße an der Kirche

Hasenfelde: 07.10.2019 von 17:40 bis 18.10 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 07.10.2019 von 18.20 bis 18.45 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER**Amtsausschuss**

Voraussichtlich findet am Montag, dem 30.09.2019, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark) die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 01.10.2019, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark) die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt

Voraussichtlich findet am Montag, dem 28.10.2019, um 19.00 Uhr in Steinhöfel die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ortsbeiratsitzungen

Voraussichtlich finden am Montag, dem 07.10.2019, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Mittwoch, dem 09.10.2019, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
Mittwoch, dem 23.10.2019, um 19.00 Uhr in Jänickendorf die nächsten Ortsbeiratsitzungen statt.
Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

- Di, 01.10.19 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Beerfelde
So, 06.10.19 9.00 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz (Erntedankfest) 9.00 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf 10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf 10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark) 14.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
So, 13.10.19 9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram (Erntedankfest) 10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
Di, 15.10.19 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Beerfelde
Do, 17.10.19 14.00 Uhr Frauenkreis in Arensdorf
So, 20.10.19 10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf 14.00 Uhr Gottesdienst in Jänickendorf
Fr, 25.10.19 19.30 Uhr Gesprächskreis „Glaube und Wissen“ in Jacobsdorf
So, 27.10.19 9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen 9.00 Uhr Gottesdienst in Treplin 10.30 Uhr Gottesdienst in Beerfelde 10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf 10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf 14.00 Uhr Gottesdienst in Neuendorf im Sande
Di, 29.10.19 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Beerfelde

Christenlehre

Gemeindehaus Beerfelde jeweils Do, 14.45 – 15.45 Uhr für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädagogin Conni Hemmerling, 03361 5318), conni@kidskirche.de
In den Ferie keine Christenlehre

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf i.S. ist zuständig:
Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de
oder im Dombüro: 03361 735 6050

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

► Gemeinde Steinhöfel**Den Blumenstrauß des Monats Oktober 2019 erhält von mir Herr Michael Körner aus dem Ortsteil Schönfelde.**

Herr Michael Körner war in der vergangenen Legislaturperiode Mitglied des Ortsbeirates Schönfelde und stellvertretender Ortsvorsteher.

Nach dem Rücktritt der ehemaligen Ortsvorsteherin Sarah Böhnert ist er mit der dann folgenden Ortsvorsteherin Stephanie Wollburg sozusagen „ins kalte Wasser gesprungen“ und war im Ortsbeirat Schönfelde tätig.

Als stellvertretender Ortsvorsteher des Ortsbeirates Schönfelde leistete Michael Körner bis zur Kommunalwahl am 26.05.2019 eine tolle Arbeit und war eine große Hilfe für die Ortsvorsteherin Stephanie Wollburg.

Michael Körner half bei sämtlichen Festen und hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme der Einwohnerinnen und Einwohner.

Als Dankeschön dafür erhält Herr Michael Körner von mir den Blumenstrauß des Monats.

Claudia Simon

Foto: Gemeinde Steinhöfel

Ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstkonzert

Unser diesjähriges Senioren-Herbstkonzert findet

**am Sonnabend, dem 26.10.2019,
um 15.00 Uhr**

in der Kirche Arensdorf mit anschließendem Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Es wird der Kammerchor der Singakademie Frankfurt (Oder) auftreten.

Dazu lade ich im Namen des Seniorenbeirates recht herzlich ein.

Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

R. Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Information für Vereine und Organisationen

Für das Haushaltsjahr 2020 haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Anträge auf finanzielle Unterstützung zu Ehrungen bei Jubiläen oder Projektförderung in der Gemeinde Steinhöfel zu stellen.

Um bei der Vergabe der beschränkten Mittel Berücksichtigung zu finden, müssen die Anträge bis spätestens zum 31.12.2019 bei der Gemeinde Steinhöfel eingereicht werden.

gez. M. Jucksch
stellv. Kämmerin

Jugend

Herbstferien in der Gemeinde Steinhöfel

- 7.10. – Aktionen in einzelnen Jugendclubs / 14.00 – 18.00
- 8.10. – Kreativer Nachmittag im JC Arensdorf / 14.00 – 18.00
- 9.10. – Tagesfahrt nach Berlin – Stadtrallye und Naturkundemuseum
- 10.10. – Junge Sportler an den Start! – Sporttag im JC Beerfelde / 14.00 – 18.00
- 11.10. – Es lebe Popcorn! – Chill-Nachmittag im JC Hasenfelde / 14.00 – 18.00
- 14.10. – Aktionen in einzelnen Jugendclubs / 14.00 – 18.00
- 15.10. – Brettspiele im JC Demnitz / 14.00 – 18.00
- 16.10 – Tagesfahrt nach Potsdam – Biosphäre
- 17.10 – Großes Herbstbasteln im JC Jänickendorf / 14.00 – 18.00
- 18.10. – Kürbis- Zauber im JC Steinhöfel / 14.00 – 18.00

Genauere Informationen sowie Anmeldung für die Fahrten & Aktionen in den einzelnen Jugendclubs oder direkt bei der Jugendkordinatorin unter: 0172 7324679

Kita Arensdorf

„Pssst... wir haben wieder Plätze frei!“



Aufgepasst! Wir haben ab sofort wieder Kita- Plätze zu vergeben! Wir sind eine kleine, familiäre Einrichtung mit Platz für 29 Kinder. Melden Sie sich gerne bei uns, um einen Termin für eine Besichtigung unserer Einrichtung zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!

Kita Benjamin Blümchen
Ansprechpartner: Eileen Knabe
Schäferweg 6
15518 Steinhöfel OT Arensdorf
Tel.: 033635-209

Foto: Ivonne Klinkmüller

Informativ

Schadstoff-/Elektroschrottmobil
Gemeinde Steinhöfel

| Steinhöfel | | |
|--|----------------|-------------------|
| Steinhöfel, Demnitzer Straße (Parkplatz an der Kirche) | Mo. 07.10.2019 | 14:00 – 14:30 Uhr |
| OT Heinersdorf Parkplatz Dorfmitte | Mo. 07.10.2019 | 13:00 – 13:30 Uhr |

ACHTUNG!
Bitte übergeben Sie Ihre elektrischen Geräte nur dem Personal vom Elektroschrottmobil.

Diejenigen Sammler, die mit Vorliebe auf den jeweiligen Stellplätzen die Bürger schon vor dem Eintreffen unseres Mobils „abfangen“, haben keine Genehmigung dafür und dürfen Ihre Geräte nicht abnehmen. Das sind illegale Sammlungen. Diese vermeintlichen Sammler schlachten die Geräte aus und all das, was für sie keinen Nutzen bringt, wird achtlos in der Landschaft liegengelassen und muss teuer als herrenloser Abfall durch das KWU-Entsorgung entsorgt werden. **Handeln Sie bitte im Sinne der Umwelt und ignorieren Sie diese Sammler.**

Ihr Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -



Beerfelde



Erntefest in Beerfelde

Am 7. September luden wir zum traditionellen Erntefest nach Beerfelde ein.

Wir starteten um 12 Uhr mit einem abwechslungsreichen organisierten Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl sorgten die Gulaschkanone, der Grill und gut gekühlte Getränke.

Für unsere kleinsten Gäste gab es Bastelangebote und das stets beliebte Kinderschminken.

Kutschfahrten durch unser schönes Beerfelde und wer sich selbst bewegen und ausprobieren wollte, tat das bei der Bauernrallye, dem Feuerwehrparcours, dem Preiskegeln, beim Reiten auf der Festwiese oder auf dem Fußballfeld.



Ein liebes Dankeschön geht an allen fleißigen „Bäcker/innen“, die wieder für eine leckere Auswahl am Kuchenbuffet sorgten. Abgerundet wurde die gemütliche Kaffeerunde mit liebevoll einstudierten Tanzdarbietungen verschiedener Vereine. Um 19.30 Uhr folgten auf ihren Pferden der Reitverein, viele Beer-

felder, Nachbarn und Gäste traditionell mit bunt geschmückten Laternen zu Fuß oder auf schön hergerichteten Erntewagen der Erntekrone zum Festplatz.

Mit guter Musik in fröhlicher Stimmung und einer Line Dance Aufführung feierten wir bis spät in die Nacht.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihrer Hilfe dieses schöne Fest ermöglichten!

Im Namen des Beerfelder Veranstaltungsteams und des Ortsbeirates

Fotos: Jana Pooch



► Hasenfelde



Hoffest Hasenfelde - mit viel Livemusik zog über 200 Gäste an

Nach zweijähriger Pause lud der Verein „Kultur- Kirche - Hasenfelde“ e.V. alle interessierten, feierlustigen Unterstützer zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der Dorfkirche ein.

Über 200 Gäste kamen bei tollem Wetter auf den alten Bauernhof von Heidemarie Gliese, um hervorragende Bands und Ensemble zu erleben, oder auch, um den einen oder anderen zu treffen. Die Veranstalter erbrachten ein vielfältiges Angebot, neben allerlei Selbstgemachtem aus Topf, Pfanne, Grill und Backofen sowie eine große allseits beliebte Tombola mit zahlreichen Preisen. Den vielen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Das junge Publikum konnte sich am Basteltisch kreativ betätigen oder sich auf den Rücken des Pferdes von der Besitzerin R. Neumann aus Hasenfelde spazieren führen lassen.



Bevor die Jugendband „Die Teufel“, die besonders die jüngsten Besucher erfreute, auftraten, eröffneten die Fürstenwalder Stadtmusikanten mit ihren Darbietungen das 22. Hoffest.

„Bateria de Mascaras“, die Trommelgruppe, die auch in diesem Jahr das Fest mit ihren Tönen bereicherte, begeisterte das Publikum, bevor es zum absoluten Höhepunkt des Abends kam. Die amerikanische Singer-Song Writerin Mck.inley Black aus Massachusetts, die sonst auch das Publikum auf großen Bühnen, sowohl mit Cava als auch mit eigenen Stücken verzaubert, riss mit ihren Klängen und ihrer Stimme das Publikum in ihren Bann. Das Publikum ließ das Trio, zu dem auch ein „Weltklassegitarrist“ (so ein Musikkritiker des RBB) aus Moskau nicht ohne Zugabe von der Bühne.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Oktober 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 23. Okt. 2019,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: „Kerzen kann man selbst herstellen“
Frau Jonda zeigt uns, wie es geht.

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen
Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



Wer schon einmal ein Hoffest in Hasenfelde besucht hat, weiß dass FDGB O(b)strock nicht fehlen darf Sie verbreiteten gute Laune mit ihren Klassikern, die zum Mitsingen und Tanzen animieren und sind immer wieder ein Garant für einen wunderbaren Abend, der bis Sonnenaufgang reichte.

„Ein traumhaftes und beglückendes Fest, es ist zu spüren, dass Akteure, Veranstalter, Helfer mit Spaß und Freude bei der Sache sind und somit eine angenehme Atmosphäre geschaffen haben" - so ein Besucher aus Berlin.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer sowie Unterstützer des 22. Hoffestes in Hasenfelde.

Hannegret Richter
Vorsitzende „Kultur - Kirche - Hasenfelde" e. V.

"Kein schöner Land"

dies und noch weitere Volkslieder sang der Kammerchor der Singakademie Frankfurt (Oder) am 25. August in der Hasenfelder Kirche. Zahlreiche Besucher aus den umliegenden Orten besuchten das Konzert. Eine erfreuliche Abwechslung bot der Chorleiter Herr Tiersch, als er die Zuhörer mit in seinen Chor integrierte und alle mitsangen. "Eine wunderbare Akustik hat die Hasenfelder Kirche", stellte ein Besucher aus Steinhöfel fest und sang freudig mit. Die erbrachten Spenden von 310,00 € kommen dem Chor und dem Verein-Kultur-Kirche-e.V. je zur Hälfte zugute. Der Verein setzt diese und weitere Spendenmittel bei der künftigen Restauration des Taufbeckens, des Totenkronenschrankes und der Turmsanierung ein.

Der Ausklang des Nachmittags fand im Hasenfelder Herrenhaus bei Kaffee und Kuchen statt.

Danke den Kuchen- und Kaffeependern.

Hannegret Richter

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bei meiner tollen Familie, bei meinen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und den fleißigen Helfern bedanken.

Brigitte Teske

Hasenfelde, Sept. 2019



Angebotsvielfalt

...fehlt noch was?

Schlaubetal Verlag
SCHLAUBETAL DRUCK

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

► Heinersdorf-Behendorf



zum 5. Mal

Die Landfrauen laden ein:
Kino auf dem Dorf

Erstmals ein Kinderfilm - auch für Erwachsene!



Alfons Zitterbacke (DEFA-Spielfilm 1965)

Alfons ist ein aufgeweckter, phantasievoller Junge und träumt von der Zukunft, während er alle Hände voll zu tun hat, seine Alltagsprobleme zu lösen...

Regie: Konrad Petzold, 65 Min., Farbe

Wann?: Samstag, 19. Oktober 2019, 16.00 Uhr (Einlass ab 15.30Uhr), anschließend Filmgespräch mit Bernd Platter vom Filmverband Brandenburg

Wo?: Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“, Speisesaal

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist wieder gesorgt!
Eintritt bei Austritt, und zwar so viel, wie es jedem Zuschauer wert ist.

Wir danken den Unterstützern: Gemeinde Steinhöfel, Ortsbeirat Heinersdorf, AvP, Grundschule Heinersdorf

zum 5. Mal

Die Landfrauen laden ein:
Kino auf dem Dorf



Und freitags in die "Grüne Hölle"
(DEFA-Dokumentarfilm 1989)

Dieser Dokumentarfilm porträtiert den einmal wöchentlich stattfindenden Tagesablauf von Fußballfans des "1. FC Union Berlin".

Regie: Ernst Cantzler, 49 Min., Farbe

Wann?: Samstag, 19. Oktober 2019, 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00Uhr), anschließend Filmgespräch mit Bernd Platter (Filmverband Brandenburg)

Wo?: Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“, Speisesaal

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist wieder gesorgt!
Eintritt bei Austritt, und zwar so viel, wie es jedem Zuschauer wert ist.

Wir danken den Unterstützern: Gemeinde Steinhöfel, Ortsbeirat Heinersdorf, AvP, Grundschule Heinersdorf

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag



Liebe Seniorinnen und Senioren aus Heinersdorf und Behlendorf, **am Mittwoch, dem 09.10.2019, treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr in der Feuerwehr.**

Bei Kaffee und Kuchen werden wir ein paar interessante Stunden verbringen.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Herr Steffen Adam wird uns einen Videovortrag über das Land Iran zeigen und vieles über die Menschen und ihre Kultur berichten.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Ihre Seniorenbeauftragte

Käthe Hunka



HERBSTFEST

Freitag, den 25. Oktober 2019

Speiseraum der „Dr.-Th.-Neubauer“ GS

Beginn: 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen herbstlichen Unterhaltungsnachmittag mit allen Gästen, ob Jung oder Alt, von hier und den umliegenden Orten.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Glas mit.

Unkostenbeitrag: 2,00€

Regina Funke

Jane Gersdorf

für die Sangesfreunde

und den „Denk-mal-Kultur“ e.V.

„Führungen am laufenden Band“



Den Tag des offenen Denkmals hat der Denk-mal-Kulturverein e.V. bereits mehrmals genutzt, um das Herrenhaus für Besucher zu öffnen. Durch die NaturKultur-Tour des Amtes Odervorland ergaben sich nun weitere Möglichkeiten. Die Eröffnung der Tour durch Amtsdirektorin Marlen Rost, umrahmt von einem kleinen Programm, lockte bereits viele Zuschauer von nah und fern. Ca. 400 Besucher ließen sich im Laufe des Tages kulina-

risch und musikalisch verwöhnen. Die Führungen, durchgeführt von 3 Vereinsmitgliedern des Denk-mal-Kultur Verein, waren durchweg sehr gut besucht. 2 Konzerte, 1 Kirchenbaustellenführung, die Konzeptvorstellung und viele Marktstände - all dies umrahmte den Tag und führte zum Gelingen bei. An dieser Stelle ein Dank an alle fleißigen Helfer!!

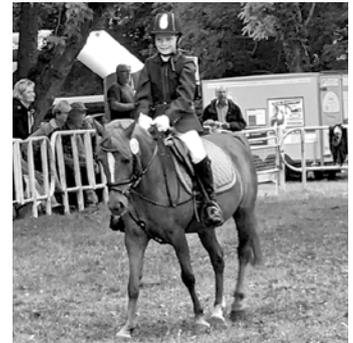
J. Gersdorf

Foto: Kerstin Neitsch

Reit- und Fahrverein
Gutshof Behlendorf e.V.

**24. Heinersdorfer Parkturnier
am 17./18. August 2019**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, Helfern und Freunden des Vereins für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers.



Zahnärztin Dr. Susanne Breitenstein, Heinersdorf
Andreas-Herbst-GmbH, Müncheberg

Dr. Bettina Scheerer, Heinersdorf *Lilu Zehe, Reitwettbewerb*

Milsana GmbH, Heinersdorf

Stadtapotheke Christiane Behrendt, Müncheberg

TSU GmbH, Müncheberg

Fettke Transport GmbH, Fürstenwalde

Tierzuchtgut GbR, Heinersdorf

Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH, Buchholz

Friedrich Rohwedder GmbH, Fürstenwalde

Feuerwehr Fürstenwalde

Pferdebetrieb Zehe, Behlendorf

ElektroReich GmbH, Heinersdorf

Ludger Rave, Heinersdorf

Timo Heidenreich, Heinersdorf

Dachdeckermeister Senftleben, Heinersdorf

Getränkhandel Goldschmidt, Müncheberg

Volksbank Müncheberg

Reitsport Petersen, Arensdorf

Gemeindearbeiter Heinersdorf

Tierarzt Dr. Storz, Briesen

Freiwillige Feuerwehr Heinersdorf

Karsten Schneider, Gorgast

Familie Nitz, Fürstenwalde

Hufschmied Erhard Schwadtke, Friedrichshagen

Gasthaus „Alte Schmiede“ Heinersdorf

Wohnungswirtschaftliche Treuhand Mitteldeutschland - WTM

Dresden

Ilona Richter, Neuendorf im Sande

Galgenberghof Müncheberg

Eiscafé Tiffany Heinersdorf

Allianz Generalvertretung Busse, Seelow

Podologische Praxis Peschke, Müncheberg

Raiffeisenmarkt Müncheberg

Praxis für ATLASENERGIE, Hans-Gerd Stehle-Gräber, Bad Saarow

Danke auch an die vielen fleißigen Helfer hinter den Kulissen und all denen, die nicht genannt werden wollten.

Ergebnisübersicht: 24. Heinersdorfer Parkturnier 2019 [191933004] 17.08.2019 - 18.08.2019

Stand: 19.08.2019 / 10:37:28

1 Führzügel-Wettbewerb (WBO 221)

| | | | | |
|------|--|-----|-----------|------|
| 1. P | Amelie Anke (PferdeSV Oderland e.V.) | 339 | Candy | 7.50 |
| 1. P | Sophia Schütze (PferdeSV Oderland e.V.) | 340 | Tobi | 7.50 |
| 3. P | Leya Herfurth (Ländlicher RFV Ladeburg e.V.) | 170 | L'Eowyn | 7.00 |
| 3. P | Marie Mannteufel (PferdeSV Oderland e.V.) | 212 | Lotta 291 | 7.00 |
| 3. P | Rosalie Schmidt (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 320 | Bella | 7.00 |
| 3. P | Pauline Herfurth (RFV Bugk e.V.) | 323 | Zausel | 7.00 |
| 3. P | Merida Herfurth (Ländlicher RFV Ladeburg e.V.) | 327 | Charly | 7.00 |
| 3. P | Emylia Krautz (PferdeSV Oderland e.V.) | 339 | Candy | 7.00 |
| 3. P | Mathilda Tege (PferdeSV Oderland e.V.) | 340 | Tobi | 7.00 |

2 Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp (WBO 234)

| | | | | |
|------|---|-----|---------------|------|
| 1. P | Liliana Drefke (RFV Brunow e.V.) | 337 | Mr. Pokerface | 8.00 |
| 2. P | Charlott Kaiser (Freiz.reiter und -fahrer Molkenberg) | 232 | Montano 64 | 7.50 |
| 3. P | Annique Lehmann (RFV Bugk e.V.) | 326 | Kiki | 7.40 |
| 4. P | Max Lieske (PferdeSV Oderland e.V.) | 339 | Candy | 7.30 |
| 5. P | Anastasia Dwars (Freiz.reiter und -fahrer Molkenber) | 232 | Montano 64 | 7.20 |
| 5. P | Lilu Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 320 | Bella | 7.20 |
| 7. P | Leonie-Maxine Krimling (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 4 | Al Fadee ox | 7.00 |
| 7. P | Lotta Kerstin Voss (PferdeSV Oderland e.V.) | 212 | Lotta 291 | 7.00 |
| 7. P | Luzi Ida Przygotzky (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 261 | Raya 71 | 7.00 |
| 7. P | Jule Marie Müller (PferdeSV Oderland e.V.) | 319 | Amadeus | 7.00 |
| 7. P | Leni Gresch (PferdeSV Oderland e.V.) | 340 | Tobi | 7.00 |
| 7. P | Mia Alexandra Bodmann (PferdeSV Marxdorf e.V.) | 341 | Yakari | 7.00 |
| 7. P | Ina Proetel (Ländlicher RV Münchehofe e.V.) | 348 | Sir Hopkins | 7.00 |
| 7. P | Sigourny Haack (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 369 | Al Farid | 7.00 |
| 7. P | Lucy Britze (PferdeSV Oderland e.V.) | 370 | Sarah | 7.00 |
| 7. P | Emily Poplin (PferdeSV Oderland e.V.) | 371 | Jule | 7.00 |

3 Springreiter-Wettbewerb (WBO 261)

| | | | | |
|------|---|-----|---------------|------|
| 1. P | Charlotte Berg (RFV Hohenwalde e.V.) | 306 | Tornado 350 | 8.00 |
| 2. P | Annique Lehmann (RFV Bugk e.V.) | 326 | Kiki | 7.30 |
| 3. P | Fritzi Pauli (PferdeSV Stahnsdorf e.V.) | 307 | Vajero | 7.20 |
| 4. P | Darleen Drefke (RFV Wustrow e.V.) | 337 | Mr. Pokerface | 7.10 |
| 5. P | Marlon Joppeck (RFV Bugk e.V.) | 67 | Cerafina 9 | 7.00 |
| 6. P | Timea Chiara Starcken (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 4 | Al Fadee ox | 6.80 |
| 6. P | Milena Kaul (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 261 | Raya 71 | 6.80 |
| 6. P | Jule Marie Müller (PferdeSV Oderland e.V.) | 319 | Amadeus | 6.80 |
| 6. P | Mia Alexandra Bodmann (PferdeSV Marxdorf e.V.) | 341 | Yakari | 6.80 |
| 6. P | Gina-Marie Horstmann (PferdeSV Oderland e.V.) | 372 | Condor | 6.80 |

4 Dressurwettbewerb (WBO 246; Aufg. E 5/1)

| | | | | |
|------|--|-----|-----------------------------|------|
| 1. P | Charlotte Gorsleben (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 239 | Nea's Licota | 7.70 |
| 2. P | Sara Greiwe (VRG Schäferhof e.V.) | 271 | Royal Night 2 | 7.50 |
| 3. P | Merle Sölter (RV EICKKAMP BERLIN E.V.) | 159 | Graf Gotthard von Baden S.S | 7.30 |
| 4. P | Barbara Papendorf (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 9 | Anubis 38 | 7.10 |
| 5. P | Charlotte Berg (RFV Hohenwalde e.V.) | 287 | Saoirse Dubh | 6.90 |
| 6. P | Isabell Voss (Reitclub Oder-Spree e.V.) | 116 | Darius O | 6.80 |
| 7. P | Susanne Höhne (RC Plan B e.V.) | 289 | Saphira Diamond | 6.60 |
| 8. P | Isabell Schweter (PferdeSV Galgenberghof Müncheberg e) | 44 | Captivate Piet | 6.50 |

5 Dressurprüfung Kl. A* - geschlossen (Aufg. A 6/1)

| | | | | |
|------|---|-----|-----------------|------|
| 1. P | Gereon von Lovenberg (RV Beeskow e.V.) | 244 | Orlando 269 | 7.80 |
| 2. P | Lara Koopmann (TG Hamburg-Timmerhorn) | 270 | Rotdorn 9 | 7.50 |
| 3. P | Melanie Bothe (SamS Reitsportförderung e.V.) | 76 | Charmiro | 7.40 |
| 4. P | Barbara Papendorf (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 9 | Anubis 38 | 7.30 |
| 5. P | Charlotte Gorsleben (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 239 | Nea's Licota | 7.20 |
| 6. P | Nadine Göpfert (RSG BUCKOWER FELDMARK E.V.) | 101 | Consultana | 7.00 |
| 7. P | Jenny Kunert (RV Beerfelde e.V.) | 137 | Eykur | 6.90 |
| 7. P | Bettina Wittler (Reiter-Verein Rudow e.V.) | 253 | Quäntchen Lilly | 6.90 |
| 9. P | Nicole Bickert (Reitclub Oder-Spree e.V.) | 219 | Luna S 8 | 6.80 |
| 9. P | Lisa Schulz (PferdeSV Marxdorf e.V.) | 361 | Red Poison | 6.80 |

Ergebnisübersicht: 24. Heinersdorfer Parkturnier 2019 [191933004] 17.08.2019 - 18.08.2019

Stand: 19.08.2019 / 10:37:28

6 Dressurprüfung Kl. A** (Aufg. A 9/1)

| | | | |
|---|-----|--------------|------|
| 1. P Irina Lehmann (RV Rosencarree e.V.) | 217 | Lucky Day 18 | 7.50 |
| 2. P Lisa Schulz (PferdeSV Marxdorf e.V.) | 254 | Quentin RH | 6.90 |
| 3. P Claudia Fengler (PferdeSV Spreetal e.V.) | 34 | Calypso 466 | 6.80 |
| 4. P Eileen-Angelina Bredow (RV der Berliner und Brandenburger S) | 250 | Qu Elle | 6.70 |
| 5. P Nancy Peschke (Reitclub Oder-Spree e.V.) | 147 | Flockentanz | 6.60 |
| 6. P Nicole Bickert (Reitclub Oder-Spree e.V.) | 219 | Luna S 8 | 6.50 |
| 7. P Stefanie Lorenz-Radeke (RV Petit Cheval e.V.) | 160 | Halodrie | 6.40 |
| 8. P Jenny Kunert (RV Beerfelde e.V.) | 137 | Eykur | 6.30 |

7 Dressurprüfung Kl. L* - Tr. - geschlossen (Aufg. L 2)

| | | | |
|--|-----|--------------|------|
| 1. P Elisa Möller (PferdeSV Galgenberghof Müncheberg e) | 345 | Saphira 167 | 7.20 |
| 2. P Melanie Bothe (SamS Reitsportförderung e.V.) | 76 | Charmiro | 7.00 |
| 3. P Maxi Locher (PSV Jühnsdorf e.V.) | 211 | Lorena Dance | 6.60 |
| 4. P Gabriela Lyck-Piehl (Reitsportzentrum Waldesruh e.V.) | 23 | Bentley 114 | 6.50 |
| 5. P Stefanie Lorenz-Radeke (RV Petit Cheval e.V.) | 127 | Don Hugo 4 | 6.40 |

8 Dressurprüfung Kl. L* - Kand. (Aufg. L 6)

| | | | |
|---|-----|-------------------|------|
| 1. P Pheline Wallenhauer (Reitclub am Olympiapark e.V.) | 364 | Tackmann's Bonbon | 7.40 |
| 2. P Manuela Tillack-Lübke (RSG Rudower Fliess e.V.) | 113 | Dance Boy 2 | 7.00 |
| 3. P Irina Lehmann (RV Rosencarree e.V.) | 217 | Lucky Day 18 | 6.90 |
| 4. P Kyara Wedel (LÄNDLICHER RV LÜBARS E.V.) | 272 | Royal-Robin | 6.80 |

9 Dressurprüfung Kl. A* - geschlossen (Aufg. A 5/1)

| | | | |
|--|-----|-------------|------|
| 1. P Sophia Weber (Barnimer RFV Helenenau e.V.) | 6 | Alexis Blue | 6.80 |
| 2. P Dominik Samter (RSG Rudower Fliess e.V.) | 359 | Hollie | 6.60 |
| 3. P Stefanie Lorenz-Radeke (RV Petit Cheval e.V.) | 160 | Halodrie | 6.50 |
| 3. P Linda Wiechert (RSV Mixdorf 2002 e.V.) | 260 | Ramaika 3 | 6.50 |
| 5. P Isabell Voss (Reitclub Oder-Spree e.V.) | 116 | Darius O | 6.40 |
| 6. P Jenny Kunert (RV Beerfelde e.V.) | 137 | Eykur | 6.30 |
| 7. P Barbara Papendorf (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 9 | Anubis 38 | 6.20 |

10 Springferdeprüfung Kl. A**

| | | | |
|---|-----|-----------------------|------|
| 1. P Stefan Böse (RFV Schorfheide e.V.) | 97 | Conco-Blue PS | 7.90 |
| 2. P Stefan Böse (RFV Schorfheide e.V.) | 311 | Vivogran PS | 7.70 |
| 3. P Tina Hertel (RFV KLEEBLATT BERLIN E.V.) | 84 | Chin Champ's Florence | 7.60 |
| 3. P Diana Jurk (RV der Berliner und Brandenburger S) | 186 | Laribo 5 | 7.60 |
| 5. P Max Maiwald (RV Sielow e.V.) | 35 | Camellita M | 7.50 |

11 Springferdeprüfung Kl. L

| | | | |
|---|-----|-------------------|------|
| 1. P Stefan Böse (RFV Schorfheide e.V.) | 97 | Conco-Blue PS | 8.20 |
| 2. P Diana Jurk (RV der Berliner und Brandenburger S) | 92 | Cliona de l'Aunay | 7.80 |
| 3. P Stefan Böse (RFV Schorfheide e.V.) | 311 | Vivogran PS | 7.70 |
| 4. P Diana Jurk (RV der Berliner und Brandenburger S) | 186 | Laribo 5 | 7.50 |

12 Stilspringprüfung Kl. E

| | | | |
|---|-----|--------------------|------|
| 1. P Lena Fritzsche (SG Wiesenau 03 e.V., Abt. Reitsport) | 210 | Lord of Midnight | 7.70 |
| 2. P Helena Drews (PferdeSV Marxdorf e.V.) | 14 | Bacary | 7.60 |
| 3. P Clara Bauer (RFV Wustrow e.V.) | 169 | Kladow's Vinnander | 7.40 |
| 4. P Jasmin Schwiegk (RV Petit Cheval e.V.) | 357 | Samson 410 | 7.30 |
| 5. P Clara Bauer (RFV Wustrow e.V.) | 59 | Cathy Cash | 7.20 |
| 6. P Charlotte Berg (RFV Hohenwalde e.V.) | 287 | Saoirse Dubh | 6.70 |
| 6. P Lisa Schulze (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 316 | Zapateados Zara | 6.70 |

13 Springprüfung Kl. E

| | | | |
|---|-----|-----------------|--------------|
| 1. P Lisa Schulze (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 316 | Zapateados Zara | 0.00 / 42.67 |
| 2. P Charlotte Laurenz (RV Gut Belten e.V.) | 237 | Nadech | 0.00 / 44.08 |
| 3. P Paula Günther (RFV Altranft e.V.) | 204 | Lisabell 8 | 0.00 / 44.44 |
| 4. P Franziska Grell (RFV Ahrensfelde e.V.) | 52 | Casio 13 | 0.00 / 47.03 |
| 5. P Daniela Warnack (Kurmärkischer RV Schneeberg e.V.) | 350 | Candlelight 38 | 0.00 / 50.40 |

Ergebnisübersicht: 24. Heinersdorfer Parkturnier 2019 [191933004] 17.08.2019 - 18.08.2019

Stand: 19.08.2019 / 10:37:28

| | | | |
|---|-----|---------------|--------------|
| 6. P Lena Münch (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 228 | Mentano 8 | 0.00 / 50.56 |
| 7. P Sophia Chiara Kaulisch (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 263 | Restituta | 0.00 / 52.51 |
| 8. P Jarvis Cordner (Ländlicher RV Münchehofe e.V.) | 296 | Sir Sergio L | 0.00 / 53.54 |
| 9. P Franca Moritz (Kurmärkischer RV Schneeberg e.V.) | 312 | Wallstreet 50 | 0.00 / 53.89 |
| 10. P Franziska Schütze (RV fröhliche Jugend e.V.) | 175 | Lady 2127 | 0.00 / 54.97 |

14 Springprüfung Kl. A* - geschlossen

| | | | |
|--|-----|-------------------|--------------|
| 1. P Viepke Lorenz (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 234 | Multicoloured | 0.00 / 50.81 |
| 2. P Paul Schröder (RFV Altranft e.V.) | 356 | Achilles 56 | 0.00 / 52.17 |
| 3. P Magdalena Otten (RSV AM MAIFELD E.V.) | 114 | Danio R | 0.00 / 53.62 |
| 4. P Paula Hachmann (Reitgut Teupitz Höh e.V.) | 242 | Nightlife 16 | 0.00 / 56.35 |
| 5. P Vivien Schäfer (RV Beerfelde e.V.) | 145 | Flashdance 68 | 0.00 / 56.70 |
| 6. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 302 | Straviatys aneL Z | 0.00 / 58.49 |
| 7. P Clara Bauer (RFV Wustrow e.V.) | 59 | Cathy Cash | 0.00 / 58.95 |
| 8. P Friederike König (PSV Jühnsdorf e.V.) | 2 | Absanthe | 0.00 / 59.84 |
| 9. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 277 | Rush Hour 9 | 0.00 / 60.06 |

15/1 Stilspringprüfung Kl. A* mit Stechen

| | | | |
|---|-----|-------------------|-----------------------|
| 1. P Lara Drigalle (RFV Alt Zeschdorf e.V.) | 199 | Levina II | *(6.70) 0.00 / 45.43 |
| 2. P Sarah Hellwig (RV Kronprinz Wilhelm Altbarnim e.V.) | 346 | Cosmo Comet | *(8.20) 0.00 / 45.45 |
| 3. P Dirk Kaffler (RFV Pretschen e.V.) | 73 | Chapeau 19 | *(6.30) 4.00 / 40.87 |
| 4. P Sidney Helen Schögel (Reitgut Teupitz Höh e.V.) | 349 | Bocade Rococo | *(6.50) 4.00 / 42.93 |
| 5. P Jarvis Cordner (Ländlicher RV Münchehofe e.V.) | 296 | Sir Sergio L | *(6.20) 4.00 / 44.37 |
| 6. P Josepha Herring Dr. (RFV Schorfheide e.V.) | 164 | Jellyman | *(6.20) 4.00 / 50.20 |
| 7. P Lisa Schulze (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 316 | Zapateados Zara | *(6.40) 15.00 / 67.83 |
| 8. P Sandra Abendroth (1. FC LÜBARS E.V., Abt. Pferdesport) | 54 | Caso de gracia RP | (7.20) 0.00 / 0.00 |
| 9. P Vivien Schäfer (RV Beerfelde e.V.) | 145 | Flashdance 68 | (6.00) 0.00 / 0.00 |

15/2 Stilspringprüfung Kl. A* mit Stechen

| | | | |
|---|-----|-------------------|----------------------|
| 1. P Charlotte Laurenz (RV Gut Belten e.V.) | 115 | Darino 42 | *(8.10) 0.00 / 36.60 |
| 2. P Sarah Gutsmann (RV Gut Belten e.V.) | 143 | Fiona 554 | *(7.60) 0.00 / 36.66 |
| 3. P Hannah Musiol (RV Beeskow e.V.) | 39 | Candy Girl 63 | *(7.70) 0.00 / 37.42 |
| 4. P Charlotte Laurenz (RV Gut Belten e.V.) | 237 | Nadech | *(8.20) 0.00 / 39.61 |
| 5. P Paul Schröder (RFV Altranft e.V.) | 356 | Achilles 56 | *(8.00) 4.00 / 35.07 |
| 6. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 277 | Rush Hour 9 | *(8.40) 4.00 / 36.79 |
| 7. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 302 | Straviatys aneL Z | *(7.90) 4.00 / 48.83 |
| 8. P Hannah Musiol (RV Beeskow e.V.) | 291 | Seezauber 2 | *(7.60) 4.00 / 54.89 |
| 9. P William Thieme (RFV Wustrow e.V.) | 38 | Candela Lou | (7.50) 0.00 / 0.00 |
| 10. P Juliane Völlger (SV Wellmitz e.V. Abteilung Pferdesp) | 124 | Dolanda Z | (7.40) 0.00 / 0.00 |
| 10. P Carolin Sikora (RSV Kolkwitz e.V.) | 166 | Kapriola 5 | (7.40) 0.00 / 0.00 |

16/1 Glücksspringprüfung Kl. A**

| | | | |
|---|-----|----------------|---------------|
| 1. P Randy Hollstein (Ländlicher RV Münchehofe e.V.) | 190 | Last Minute 67 | 21.00 / 66.38 |
| 2. P Sara Pfeffer (Reitgut Teupitz Höh e.V.) | 45 | Carimen FS | 20.00 / 65.60 |
| 3. P Magdalena Otten (RSV AM MAIFELD E.V.) | 114 | Danio R | 19.00 / 63.00 |
| 4. P Anke Sagelsdorff (RFV Zur Schwarzen Perle Ladeburg e.) | 86 | Choco H | 19.00 / 67.00 |
| 5. P Vivien Schäfer (RV Beerfelde e.V.) | 145 | Flashdance 68 | 18.00 / 63.05 |

16/2 Glücksspringprüfung Kl. A**

| | | | |
|---|-----|-------------------|---------------|
| 1. P Maxi Locher (PSV Jühnsdorf e.V.) | 109 | Cubanita 8 | 22.00 / 64.42 |
| 2. P Viepke Lorenz (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 234 | Multicoloured | 21.00 / 63.23 |
| 3. P Laura Laurent (Reitsportzentrum Waldesruh e.V.) | 65 | Cera 46 | 20.00 / 65.28 |
| 4. P Hannah Musiol (RV Beeskow e.V.) | 291 | Seezauber 2 | 20.00 / 66.54 |
| 5. P Eileen-Angelina Bredow (RV der Berliner und Brandenburger S) | 225 | Marlene 59 | 20.00 / 68.23 |
| 6. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 302 | Straviatys aneL Z | 19.00 / 64.58 |

17/1 Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A**

| | | | |
|--|-----|------------------------|---------------|
| 1. P Laura-Maria Döcke (RV 1994 e.V.) | 368 | Charleston 64 | *0.00 / 33.97 |
| 2. P Randy Hollstein (Ländlicher RV Münchehofe e.V.) | 190 | Last Minute 67 | *0.00 / 37.51 |
| 3. P Diana Holland (SG Wiesenau 03 e.V., Abt. Reitsport) | 72 | Chantal's Chutterfly S | *0.00 / 38.68 |
| 4. P Lyn Tamme (RFV Wriezen e.V.) | 222 | Magdalena T | *0.00 / 43.46 |
| 5. P Gero Krumme (LÄNDLICHER RV LÜBARS E.V.) | 236 | Na Nu 11 | *4.00 / 39.63 |

Ergebnisübersicht: 24. Heinersdorfer Parkturnier 2019 [191933004] 17.08.2019 - 18.08.2019

Stand: 19.08.2019 / 10:37:28

| | | | |
|--|-----|------------------|---------------|
| 6. P Sophie Raedel (SV Engersen) | 362 | Casparo 33 | *4.00 / 42.16 |
| 7. P Anna Herfurth (RFV Bugk e.V.) | 205 | Lisimba | *4.00 / 42.52 |
| 8. P Andreas Lechler (BERLINER SV AKADEMIE DER WISSENSCHA) | 214 | Louis Vuitton 29 | *4.00 / 44.06 |
| 9. P Paul Schröder (RFV Altranft e.V.) | 111 | Cute and Clever | *4.00 / 49.08 |

17/2 Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A**

| | | | |
|--|-----|-------------------|---------------|
| 1. P Sarah Gutschmann (RV Gut Belten e.V.) | 48 | Carlotta 322 | *0.00 / 38.79 |
| 2. P Laura Laurent (Reitsportzentrum Waldesruh e.V.) | 65 | Cera 46 | *0.00 / 39.97 |
| 3. P Lena Zehe (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 302 | Straviatys aneL Z | *0.00 / 43.67 |
| 4. P Victoria Wißner (RSV AM MAIFELD E.V.) | 100 | Conrad 89 | *0.00 / 43.90 |
| 5. P Uwe Nordt (Reit- und FahrSG Strausberg e.V.) | 163 | Jazz's Son | *0.00 / 44.67 |
| 6. P Alfred Schmiedeberg (Pferdesportverein Croustillier e.V.) | 278 | Sacral | *0.00 / 45.28 |
| 7. P Viepke Lorenz (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 119 | Debora 39 | *4.00 / 33.04 |
| 8. P Lillien Krämer (PferdeSV Oderland e.V.) | 22 | Ben Johnson | *4.00 / 38.25 |
| 9. P Iris Schubert (PferdeSV Oderland e.V.) | 231 | Monaco 111 | *4.00 / 46.60 |
| 10. P Diana Beyer (Kurmärkischer RV Schneeberg e.V.) | 223 | Magic 208 | *8.00 / 39.01 |

18 Zeitspringprüfung Kl. L

| | | | |
|--|-----|---------------------|--------------|
| 1. P Uwe Nordt (Reit- und FahrSG Strausberg e.V.) | 19 | Bella-Lu Concinnity | 0.00 / 58.62 |
| 2. P Iris Schubert (PferdeSV Oderland e.V.) | 231 | Monaco 111 | 0.00 / 59.35 |
| 3. P Stefanie Otto (RFV Altranft e.V.) | 16 | Banabee Lou | 0.00 / 61.43 |
| 4. P Lea Tamme (RFV Wriezen e.V.) | 20 | Bellis 12 | 0.00 / 62.85 |
| 5. P Alexander Bredlow (Pasewalker PSV e.V.) | 191 | Lavion | 0.00 / 65.23 |
| 6. P Sarah Hellwig (RV Kronprinz Wilhelm Altbarnim e.V.) | 347 | Mona Lisa 438 | 0.00 / 67.90 |
| 7. P Max Maiwald (RV Sielow e.V.) | 174 | Lado 6 | 0.00 / 68.18 |
| 8. P Katharina Wagner (RSV Kunersdorf e.V.) | 220 | Lutz 136 | 0.00 / 69.88 |
| 9. P Bettina Kuß (RV Beeskow e.V.) | 317 | Zara 118 | 0.00 / 70.38 |
| 10. P Hendrik Voigt (RV Schönfeld e.V.) | 57 | Cassim 9 | 0.00 / 72.12 |
| 11. P Viepke Lorenz (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 119 | Debora 39 | 0.00 / 72.13 |

19 Springprüfung Kl. L

| | | | |
|--|-----|------------|--------------|
| 1. P Max Maiwald (RV Sielow e.V.) | 174 | Lado 6 | 0.00 / 60.13 |
| 2. P Bettina Kuß (RV Beeskow e.V.) | 317 | Zara 118 | 0.00 / 61.24 |
| 3. P Uwe Nordt (Reit- und FahrSG Strausberg e.V.) | 196 | Let me Fly | 0.00 / 61.99 |
| 4. P Sara Pfeffer (Reitgut Teupitz Höh e.V.) | 45 | Carimen FS | 0.00 / 64.71 |
| 5. P Maxi Locher (PSV Jühnsdorf e.V.) | 109 | Cubanita 8 | 4.00 / 55.83 |
| 6. P Viepke Lorenz (SC Bad Saarow e.V., Abt. Reiten) | 119 | Debora 39 | 4.00 / 58.67 |
| 7. P Volker Paschke (RFV Hohenwalde e.V.) | 218 | Luna 1873 | 4.00 / 70.18 |

20 Springprüfung Kl. M* mit Stechen

| | | | |
|--|-----|---------------------|---------------|
| 1. P Hendrik Voigt (RV Schönfeld e.V.) | 11 | Ares Allister | *0.00 / 38.27 |
| 2. P Uwe Nordt (Reit- und FahrSG Strausberg e.V.) | 19 | Bella-Lu Concinnity | *0.00 / 38.57 |
| 3. P Alexander Bredlow (Pasewalker PSV e.V.) | 213 | Louis d' Or 2 | *0.00 / 40.86 |
| 4. P Lea Tamme (RFV Wriezen e.V.) | 20 | Bellis 12 | *4.00 / 42.10 |
| 5. P Tina Hertel (RFV KLEEBLATT BERLIN E.V.) | 259 | Quipu 7 | 0.00 / 66.92 |
| 6. P Grit Schirrmann (RFV Gutshof Behlendorf e.V.) | 360 | Carlos 732 | 4.00 / 62.98 |

21 Springprüfung Kl. M** mit Siegerrunde

| | | | |
|--|-----|---------------------|---------------|
| 1. P Uwe Nordt (Reit- und FahrSG Strausberg e.V.) | 19 | Bella-Lu Concinnity | *1.00 / 45.91 |
| 2. P Wolfgang Piehl (Reitsportzentrum Waldesruh e.V.) | 117 | Dashing HBC | *4.00 / 47.63 |
| 3. P Isabell Krug (Reitclub Gut Wochowsee e.V.) | 374 | Laverik | *8.00 / 44.29 |
| 4. P Sarah Hellwig (RV Kronprinz Wilhelm Altbarnim e.V.) | 347 | Mona Lisa 438 | *9.00 / 45.52 |



Viele fleißige Helfer



Uwe Nordt, Platz 1 im Springen Kl. M**

Bibliothek Heinersdorf, Straße der Jugend 5

Buchempfehlungen:

- „Die drei !!!. Der Graffiti-Code“, spannender Jugendroman um beste Freundinnen und Detektivinnen und gesprayte Drohungen.

- „Nicht spülen! Eine Expedition ins Klo“, spannendes und witziges Sachbuch mit vielen Comics nimmt dich mit auf eine Spritztour durch die Abflussrohre der Geschichte,

- „Weit weg und ganz nah“ Roman von Jojo Moyes über eine mutige alleinstehende Frau, die sich mit mehreren Putzjobs durch´s Leben kämpft, ihre hochbegabte Tochter unterstützen will und die große Liebe findet.

Öffnungszeiten: Montag 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

H. Glasemann und K. Neitsch

Sport

Spiele der B-Junioren

Ehe die Saison bei uns richtig beginnen sollte, trafen unsere B-Junioren in einem Vorbereitungsspiel Anfang August auf Müncheberg. Unser Gegner hatte uns in der Vergangenheit schon das eine oder andere Mal viele Nerven gekostet. Müncheberg legte auch gleich vor – schoss in der 3. Minute bereits das 0:1. Die Jungs versuchten mit allen Mitteln dagegen zu halten. Und das Kämpfen sollte belohnt werden. Hannes erzielte mit einem wunderschönen Kopfballtor den Ausgleich. Die Gäste schüttelten sich allerdings nur kurz und legten nach. Doch auch dieses Mal fiel recht schnell der Ausgleichstreffer geschossen von Mark. Nach einer starken halben Stunde kam jedoch der Einbruch. Unser Gegner drehte jetzt erst richtig auf und traf vor der Pause fünf weitere Male. Obwohl Ernis dann doch noch einmal einen Treffer für´s Team erzielte, konnten die Jungs die Niederlage nicht mehr verhindern. Mit einem 3:9 beendeten sie dieses Vorbereitungsspiel.

Das erste Saisonspiel bestritt die Mannschaft auswärts gegen Preußen Beeskow. Der Gegner spielte nicht besonders aggressiv und trotzdem hatten wir das Gefühl, ständig nur hinterher zu laufen. Bis zur Halbzeit hielt das Team dementsprechend gut mit. Mit einem 2:1 Rückstand ging es in die Kabine (Tor geschossen von Ernis). Doch irgendwie schien die weitere Motivation zu Beginn der zweiten Halbzeit dahin. Beeskow nutzte das für sich und erhöhte nach und nach auf 5:1. Selbst der Treffer durch Vanessa kurz vor dem Abpfiff war da nur noch Schönheitskorrektur.

Im ersten Heimspiel trafen die Jungs auf die SpG Gorgast-Manschnow/Lebus/Podelzig I. Schon auf den ersten Blick war klar, dass hier und heute ein großes Stück Arbeit auf uns wartete. Körperlich völlig überlegen demotivierte und der Gegner rasch mit dem ersten Tor. Aufgeben kam jedoch nicht in Frage. Und gute 20 Minuten schafften wir das auch sehr gut. Dann aber ließen unsere Kräfte nach und es kam, wie es kommen musste. Die Gäste nutzten ihre Überlegenheit und schossen sich jetzt erst richtig warm. Nach der ersten Hälfte stand es nicht überraschend 0:4. Damit nicht genug setzten sie noch einiges drauf. Mit 0:12 wurden wir förmlich vom Platz gefegt. Jetzt heißt es einfach nur aufstehen, Krone richten und weiter kämpfen, denn es kann nur besser werden.

N. Knabe

Steinhöfel



Herzliche Einladung zu einem außergewöhnlichen Nachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser nächster Seniorennachmittag findet

am Mittwoch, dem 16.10.2019

statt.

Geplant ist eine Friedhofsbegehung.

Dazu treffen wir uns um 14.00 Uhr an der Trauerhalle Steinhöfel. Frau Pelz von der Friedhofsverwaltung wird uns für Fragen zur Verfügung stehen.

Anschließend ist ein Kaffeenachmittag im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28 geplant.

Dazu laden wir alle Interessenten herzlich ein.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

R. Ulm
Ausschuss für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport

Das war der 17. Schlossparklauf

Am 17.08.2019 fand im Ortsteil Steinhöfel der 17. Schlossparklauf statt. Bei schönem Laufwetter machten sich ca. 85 Läufer, Wanderer und Nordic Walker auf den Weg. Es galt, Strecken von 3 km, 5 km, 7,5 km oder 15 km zu bewältigen.

Für die Kinder war eine Laufstrecke von 1 km gut ausgeschildert. Die Teilnehmer waren wie immer über die Organisation und die Ausschilderung der einzelnen Strecken begeistert.

Am Ziel wartete ein Büfett mit Obst und Getränken auf die Läufer und Wanderer sowie Süßigkeiten für die Kinder.

Für die gute Organisation und die Durchführung des Laufes sorgen mein Team mit Torsten Liebe, Hermann Pape, meine Familie, Maurice Binder und Julius Schmidt. Ein großer Dank an alle.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren des Laufes: Thomas Stack von der CONCORDIA Versicherung, die Trockenbaufirma Jörg Müller, die Agrarprodukte GmbH aus Buchholz, den Landmarkt Steinhöfel und die BARMER Krankenkasse Fürstenwalde, welche die schönen Teilnehmerurkunden drucken ließ, die jeder Teilnehmer am Ziel erhielt.

Wir freuen uns auf den 18. Schlossparklauf.

Veranstalter
Dr. med. Achim Schmidt

Rückblick auf das Dorffest am 17.08.2019 in Steinhöfel

Diesmal begannen die Vorbereitungen für den großen Tag schon fast eine Woche vorher. Der kleine Rummel hatte schon am Sonntag seine Zelte aufgeschlagen. Am Freitag dann waren alle Handwerker am Start. Der Fürstenwalder Gerüstbau stellte uns wieder eine große Bühne auf. Danke Stephan Ring. Das große Zelt und die Bänke stellte die Firma Ansgar Bank zur Verfügung und auch eine große Hüpfburg für die Kleinen. Am Samstag ab 8.00 Uhr dann die letzten Handgriffe für den Aufbau der Verkaufsstände. Pünktlich um 9.30 Uhr starteten die Läufer beim traditionellen Schlossparklauf. Die ersten Gäste fanden sich bereits um 9.30 Uhr auf dem Festplatz ein. Beginn war für 12.00 Uhr angesetzt, aber rechtzeitiges Erscheinen sichert ja die besten Plätze.

Unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“ hatten wir ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt Die Oder-Spree-Musikanten begannen mit Blasmusik zur Mittagszeit. Die Randberliner Hans



Peter Hendriks und Karsten Rohwald übernahmen in den Pausen die Unterhaltung. Um 14.00 Uhr passend zum DDR-Thema kam unser Helga Hahnemann-Double. Heiß begehrt war wie in jedem Jahr unser Kuchenbuffet. Hier mein Dank an alle Kuchenbäcker. Die Vielfalt und Menge an Kuchen ist immer wieder erstaunlich. Auch der Hundeverein Steinhöfel hat sich mit seinen großen und kleinen Mitgliedern, mit einem anspruchsvollen Parcours, präsentiert. Um 15 Uhr hatten wir zum ersten Mal den Chor aus Bad Saarow. Danach um 16.30 Uhr hatten wir eine Modenschau geplant. Diese Aktion gestaltete sich im Vorfeld echt schwierig. Da wir keine Models buchen wollten und sich auch kein Modengeschäft bereit erklärt hatte einzuspringen, mussten wir improvisieren.

Danke den Happy Dance-Damen und Margot, Kerstin und Gabi und Sabine, die sich dafür bereit erklärt haben. Es ist nicht leicht und nicht selbstverständlich, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Und schon gar nicht in Dessous. Ich muss sagen, es hat mir riesig Spaß gemacht, mit euch zusammen zu proben und das Programm zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt Nicole vom Jugendclub, die meine kurzfristigen Deko-Wünsche in die Tat umgesetzt hat. Auch Tagesmutter Evi war noch mit eingespannt. Das ist alles wunderbar geworden. Auch unser Kinderdiscozelt war geschmückt mit selbst gemachter Deko und Musikinstrumenten. Danke auch dem DJ Marco für die Kinder-Disco. Die Kita Neuendorf im Sande hat gemeinsam mit dem Jugendclub die Kinderbetreuung übernommen. Danke Elke für – wir machen wie immer!!!!

Unser Nachmittagsprogramm gestaltete sich bis 18.00 Uhr in einem bunten Reigen. Und ich glaube, die Besucher geben mir recht: es war kurzweilig und unterhaltsam zugleich. Jedenfalls verabschiedeten sich die Gäste von 9.30 Uhr erst um 18.30 Uhr. Mit der Drohung im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Ab 19.00 Uhr spielte Jörg Müller mit seiner Band bis 23.00 Uhr. Danach übernahm Fabian Hirsch mit Michel Fieland die Regie. Ihr seid einfach toll!!!!!!

Ich glaube, alle die nicht auf dem Festplatz waren, haben was verpasst, aber von der Musik hatten alle was bis 3.00 Uhr morgens. Am Sonntag um 9.00 Uhr trafen wir uns zum Aufräumen. Um 10 Uhr war, zum ersten Mal, die Blasmusik am Start zum Fröhlichschoppen. Leider spielte das Wetter nicht mit und es regnete den ganzen Vormittag.

Aber Leute, ihr habt was verpasst. Die Lieberoser Blasmusik war bestellt und hat gespielt. Und wie, das war Zamper-Musik, wie sie sein soll und das hat Spaß gemacht. Auch nach nur 3 Stunden Schlaf.

Danke auch an mein Team, das mich in jeder Hinsicht unterstützt. Ihr seid super.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, bei allen genannten und ungenannten Personen, die an dem Gelingen von unserem Dorffest beteiligt waren. Das war ganz groß! Danke!!!!

Claudia Simon

Foto: privat

► Tempelberg



21. Kartoffelfest – In Tempelberg ist 'was im Busch

Im Kalender ist der 14. rot umkringelt. Die Proben laufen auf Hochtouren. Nach der Arbeit oder der Schule eilt das halbe Dorf zur Kostüm- oder Stellprobe. 17 Zentner Kartoffeln sind geordert worden. Die Schälfrauen haben die Messer geschärft, die Bräter sind blitz blank geputzt und die Bühne im Lustgarten einmal kräftig durchgefegt. Alle Standbetreiber aus dem letzten Jahr haben eine Einladung bekommen und das Arrangement für die richtige Musik wurde noch im vergangenen Jahr getroffen. Sie merken es schon: Es ist Kartoffelfest-Zeit. Ein Dorf, seine Freunde und Helfer im Ausnahmezustand.

Tesky-Kaminstudio

Summer Sale

mit 20 %
Haus-Rabatt!



integrierter
Feinstaubfilter



Kamine direkt vom Hersteller

im Kamin- und Kachelofenbau **HARK Die Nr. 1**

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de

GRATIS ++ 172-seitiger Katalog
gebührenfrei unter **033606 / 4977** oder unter **www.tesky.de**



FRANKFURTER
Fliesenmarkt
seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Wenn Sie diesen Text lesen, ist der ganze Spuk allerdings wieder vorbei und Sie waren sicherlich in Tempelberg an jenem 14. September 2019. Die Kartoffeln sind dann längst geschält, zu Kartoffelsalat, Pell- und Bratkartoffeln verarbeitet und zu knusprigen Kartoffelpuffern in Öl gebacken. Die letzten Lieder sind dann schon gesungen und die roten T-Shirts und schwarzen Schürzen gewaschen im Schrank verstaut. Und hoffentlich freuen Sie sich mit uns aufs nächste Jahr, denn diese Vorfreude macht das Kartoffelfest schöner als Weihnachten. Das ist aber im Moment Zukunftsmusik. Denn während ich hier sitze und schreibe, üben die Line-Dancer ebenso wie die Theatergruppe ihre Schritte und Texte. Wir wollen Sie nämlich wieder gut unterhalten und dem diesjährigen Motto gerecht werden, das da lautet: In Tempelberg ist 'was im Busch. Ob Max und Moritz dabei sein werden, kann ich noch nicht sagen. Aber in der nächsten Ausgabe berichte ich, wie es ausgegangen ist. Seien Sie gespannt. Wir sind es in jedem Fall.

Förderverein Pro Tempelberg,
Katharina Fink, im August 2019
Fotos: Katharina Fink



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- **Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •**
- **Bestattungsvorsorge •**
- **Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •**

Herzlichen Dank allen, die von unserer lieben Verstorbenen

Barbara Westphal

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Palliativstation des HELIOS Klinikums Bad Saarow, der Pfarrerin Rahel Rietzl und Heike Groth Bestattungen für die herzliche Begleitung in den schweren Stunden.

**Hans – Joachim,
Heiko und Familie
Viola und Familie**

Steinhöfel, im August 2019

**Du hast ein gutes Herz besessen
nun ruhe sanft und unvergessen**

Am 17.08.2019 nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Verwandten

Eva Dunst

geb. 24.02.1923 gest. 11.08.2019

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Scheerer, Herrn Stellmacher und dem Team der Diakonie Müncheberg, für die sehr gute medizinische und pflegerische Betreuung.

Ebenso danken wir Frau Pfarrerin Rietzl für ihre seelsorgerische Begleitung und einfühlsamen Worte zum Abschied.

Herzlichen Dank auch an das Bestattungshaus Rico Streul, das Blumenhaus Hoedt und allen, die uns so vielfältig unterstützt haben.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Ursula Seefried als Tochter



Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

DIGITALDRUCK
Tel.: 033606 70299

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schlierentechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-
Kurier & Der falsche Waldemar

10.10.2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel,
die später im Amt Odervorland einge-
hen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt
berücksichtigt werden können. Artikel
für den Odervorland-Kurier & Der falsche
Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte
direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Jörg-Peter Grugel
*17.09.1948 † 01.09.2019

Wir haben Dich viel zu früh verloren.




Danke für die wundervolle Zeit mit Dir,
Danke für Dein Lachen,
Danke für Deine Liebe.
In Liebe, Dankbarkeit, voller Erinnerungen,
schmerzenden Herzens nehmen wir Abschied.

Deine Dich ewig liebende Familie
Renate,
Jacqueline mit Steffen, Chrissi, Nancy, Ricci
und Hanna,
Mandy mit Thomas, Marie, Aileen, Hannah,
Ben, Patrice, Nico, Paula und Aaron
Birgit mit Christin, Cindy, Coleen,
Charlotte und Connor

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil,
Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilien-
haus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus
- als Familienunternehmen mit über 35
Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen
Bauen bieten wir unseren Bauherren vor
allem eines:
**Freude an einem soliden,
wertbeständigen,
energieeffizienten Massivhaus.**



TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50
JAHRE**

Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

| | | | | |
|-------------------------------|---|-------------------------|---|--|
| Unsere Öffnungs- zeiten | ▶ | Mo - Mi, Fr Do Sa | 08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr | Oder nach telefonischer Vereinbarung |
|-------------------------------|---|-------------------------|---|--|

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com



Bestattungsinstitut C. Balke

vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke - Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GbR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse



Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit **27** Jahren.







Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

www.bestattungen-moes.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

PARK-PILOT



13.895,- EURO

VOLKSWAGEN Golf VII/PDC/LMF
EZ: 09/2014, 55.065 km, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Pure White, Park-Pilot vorn/hinten und Parklenkassistent, Sitzheizung, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



19.495,- EURO

SUZUKI Vitara S 1.4 Allgrip Automatik
EZ: 07/2017, 14.914 km, Klimaautomatik, White Pearl Metallic, Licht- Sicht-Paket, ESP, ABS, elektr. FH und Außenspiegel, LMF, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STADTLITZER



7.995,- EURO

SEAT Mii Reference 1.0/LMF
EZ.: 08/2016, 73.143 km, Klimaanlage, Cand Weiß, Audiosystem mit CD und AUX, ESP, ASR, Servolenkung, ZV mit FB, Isofix-Aufnahme, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

ALLGRIP SUV



15.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 Comfort+4x4/Navi
EZ: 09/2016, 44.451 km, Klimaautomatik, Cosmic Black Metallic, Rückfahrkamera, Bordcomputer, Keyless öffnen u. schließen, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIENAUTO



9.595,- EURO

OPEL Zafira 1.8 Innovation/7-Sitzer
EZ: 08/2011, 72.644 km, Saphir Schwarz Metallic, Klimaautomatik, Audiosystem mit CD, MP3, Xenon, Winterräder, PDC hinten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS



16.995,- EURO

SEAT LEON SC FR 1.4/LED/LMF

EZ.: 06/2017, 29.857 km, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sonderlackierung weiß, Audiosystem mit USB/AUX, Bluetooth, Tempomat, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Bordcomputer, Bremsassistent, Einstiegshilfe Easy-Entry, elektr. Fensterheber und Außenspiegel, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STADTLITZER



8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUV



14.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.0 Comfort
EZ: 09/2016, 53.927 km, Bordcomputer, Energetic Red Metallic, Klimaautomatik, ESP, ABS, Sitzheizung, LMF, Audiosystem, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

RAUMWUNDER



29.995,- EURO

MERCEDES BENZ CLA AMG Line 4matic
EZ: 03/2016, 43.547 km, Bi-Xenon, Polar Silber, Magno, Park-Assistent, Licht-Sicht-Paket, WR auf LMF, 7-Gang-DSG, Rückfahrkamera u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STADTLITZER



11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club/5-türig
EZ: 06/2018, 19.170 km, Audiosystem mit CD, Tagfahrlicht, Black Pearl Metallic, elektr. FH u. Außenspiegel, Klimaanlage mit Pollenfilter, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUV



18.995,- EURO

SUZUKI Vitara Comfort/Kamera
EZ: 03/2018, 3.901 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, NSW, Atlantic Schwarz Metallic, ESP, ABS, LMF, Tempomat, ZV mit FB, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

KLEINWAGEN



6.895,- EURO

SUZUKI Celerio Club 1.0/Klima
EZ: 08/2015, 70.751 km, Audiosystem mit CD, MP3, Mineral Grey Metallic, LED-Tagfahrlicht, Allwetterräder, Start-Stopp-System, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

RAUMWUNDER



8.495,- EURO

CITROEN C5 Exclusive 2.0/Bi-Xenon
EZ: 09/2009, 77.740 km, Bordcomputer, Klimaautomatik, NSW, Panorama-Dach, Sitzheizung, Schwarz Pearl Metallic, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER